



st margrethen
natürlich gut verbunden

Jahresrechnung 2025



Impressum:

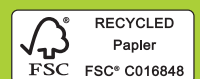
www.stmargrethen.ch
Gemeinderatskanzlei, 9430 St. Margrethen
Telefon 071 747 56 61
E-Mail: gemeinderatskanzlei@stmargrethen.ch

Layout und Druck:

Rüesch AG, Rheineck
Gedruckt auf umweltfreundliches 120 g/m² Papier

Titelbild:

Erweiterungsbau Rosengarten des Alters- und Pflegeheims Fahr
Quelle: Gemeindeverwaltung



Inhaltsverzeichnis

• Einladung zur Bürgerversammlung	4
---	---

Berichte

• Von der Bürgerschaft gewählte Behörden (Amtsdauer 2025–2028)	6
• Vorwort des Gemeindepräsidenten	8
• Kurzinformationen	9
• Vorwort des Schulratspräsidenten	20
• Amtsbericht des Schulrates	21
• Schülerzahlen	21

Jahresrechnungen / Budgets

Allgemeiner Gemeindehaushalt

• Zahlen im Überblick	5
• Erfolgsrechnung	22
• Investitionsrechnung	24
• Geldflussrechnung	26
• Bilanz	28

Anhang Allgemeiner Gemeindehaushalt

• Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung	29
• Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung	31
• Neue Ausgaben Erfolgsrechnung	32
• Neue Ausgaben Investitionsrechnung	33
• Anlagespiegel Verwaltungsvermögen	34 / 35
• Anlagespiegel Finanzvermögen	34
• Verpflichtungskredite	27
• Übersicht Investitionskredite	27
• Beteiligungsspiegel	36
• Rückstellungsspiegel	38
• Gewährleistungsspiegel	38
• Eigenkapitalnachweis	39
• Finanzkennzahlen	40
• Steuerplan / Steueranträge 2026	41
• Besoldung der Behördenmitglieder	52

Technische Betriebe

• Erfolgsrechnung	42
• Investitionsrechnung	44
• Bilanz	47

Anhang Technische Betriebe

• Neue Ausgaben Erfolgsrechnung	45
• Neue Ausgaben Investitionsrechnung	44 / 45
• Anlagespiegel Verwaltungsvermögen / Passivierte Anschlussbeiträge	48 / 49
• Verpflichtungskredite	47
• Eigenkapitalnachweis	49
• Beteiligungsspiegel	50
• Rückstellungsspiegel	50
• Gewährleistungsspiegel	51
• Leasingverbindlichkeiten	51

Kontrollbericht

• Bericht Geschäftsprüfungskommission	53
---	----

Einladung zur Bürgerversammlung

BÜRGERVERSAMMLUNG DER POLITISCHEN GEMEINDE

Freitag, 27. März 2026, 19.30 Uhr

Rheinausaal, St. Margrethen

Vorversammlung

Montag, 23. März 2026, 19.30 Uhr

Rheinausaal, St. Margrethen

Traktanden der Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde

1. Jahresrechnung 2025
2. Budget und Steuerplan 2026
3. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
4. Allgemeine Umfrage

Organisatorisches

Die Stimmausweise sind beim Eintritt in die Rheinhalle den Stimmentzählerinnen und Stimmentzählern abzugeben.

Nicht Stimmberechtigte und Personen ohne Ausweis nehmen im dafür reservierten Teil des Saales Platz.

Hinweis: Weitere Exemplare dieser Broschüre können im Frontoffice der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Mit der Bestellkarte auf der letzten Seite der Broschüre kann die detaillierte Rechnung bestellt werden.

St. Margrethen, 16. Februar 2026

Der Gemeinderat



Strandbad Bruggerhorn.

Zahlen im Überblick

Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Erfolgsrechnung			
Operativer Aufwand	–46'172	–47'366	–48'150
Operativer Ertrag	42'975	45'690	46'032
Operatives Ergebnis	–3'197	–1'676	–2'118
Einlagen in Reserven	0	0	0
Entnahmen aus Reserven	3'197	1'676	2'118
Ergebnis aus Reserveveränderungen	3'197	1'676	2'118
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	–12'610	–8'986	–12'303
Investitionseinnahmen	100	462	100
Nettoinvestitionen	–12'510	–8'524	–12'203
Geldflussrechnung			
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		–4'080	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		–8'524	
Finanzierungsergebnis (+ = Überschuss)		–12'604	
Bilanz			
Eigenkapital		¹ 11'654	
Nettoschulden		23'264	
Kennzahlen			
Nettoverschuldungsquotient		143 %	
Selbstfinanzierungsgrad		–3 %	
Zinsbelastungsanteil		1 %	
Nettoschuld in Fr. pro Einwohner/in		3'472	
Einwohner/innen		6'701	

¹ Die Ausgleichsreserve wird im zweckfreien Eigenkapital bilanziert gemäss Information Amt für Gemeinden und Bürgerrecht.

Von der Bürgerschaft gewählte Behörden

Amtsduer 2025/2028

im Amt seit

Gemeindepräsident

Armin Hanselmann, Parkstrasse 12 2026

Gemeinderat

Jacqueline Stäbler, Johannes-Brasselstrasse 20 (1. VP) 2013

Peter Staub, Ottersbachstrasse 14 (2. VP) 2017

Michael Graf, Hörlistegstrasse 6 2021

Dominic Weder, Industriestrasse 12c 2021

Hansruedi Köppel, Arthur-Scheyer-Strasse 12 2023

Schulratspräsident

Patrick Raymann, Heldsbergstrasse 1 2023

Schulrat

Hans Peter Aeberhard, Wittestrasse 11 (1. VP) 2017

Rahel Risch, Nebengrabenstrasse 46 (2. VP) 2023

Adrian Scherrer, Hörlistegstrasse 10 2025

Bruno Weder, Neuwiesstrasse 10 2025

Geschäftsprüfungskommission

Hanspeter Künzler, Säntisstrasse 7 (Präsident) 2013

Eqerem Hoxhaj, Ringstrasse 6A 2021

Christian Speck, Walzenhauserstrasse 52a (Aktuar) 2025

Silvan Sturzenegger, Kirchstrasse 4 2025



Der Gemeinderat St. Margrethen (von links): Schulratspräsident Patrick Raymann, Gemeinderatsschreiber Felix Tobler, Peter Staub, Gemeindepräsident Armin Hanselmann, Jacqueline Stäbler, Michael Graf, Hansruedi Köppel, Dominic Weder.



Der Schulrat St. Margrethen (von links): Adrian Scherrer, Hans Peter Aeberhard, Schulratspräsident Patrick Raymann, Bruno Weder, Rahel Risch, Schulsekretärin Verena Meier.



Die Geschäftsprüfungskommission St. Margrethen (von links): Christian Speck, Egerem Hoxhaj, Silvan Sturzenegger, Präsident Hanspeter Künzler.

Vorwort

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe St. Margretherinnen und St. Margrether

Mit der Jahresrechnung erstattet Ihnen der Gemeinderat Bericht über das vergangene Jahr und wagt einen Blick auf das kommende Jahr und darüber hinaus. Das letzte und das laufende Jahr sind von Veränderungen und Wandel geprägt, nicht nur in der weltpolitischen Lage, sondern auch in unserem Dorf. So hat der inzwischen abgetretene Gemeindepräsident, Reto Friedauer, anfangs 2025 seinen Rücktritt erklärt und damit die Weichen für Veränderungen gestellt, von denen es im Laufe des vergangenen Jahres doch einige gab.



Nach Jahren der Steuerfusssenkung war aufgrund der finanziellen Situation und dem Blick auf die finanzielle Ausgleichsreserve im vergangenen Jahr eine Erhöhung des Steuerfusses nötig. Dadurch veränderte sich auch der Beitrag, den unsere Gemeinde aus dem kantonalen Finanzausgleich erhält. Nachdem er in den letzten Jahren zurückging, erhalten wir nun seit 2025 wieder einen höheren Beitrag. Dieser ist aber mit Vorsicht zu geniessen, da jegliche ausserordentlichen Steuererträge dazu führen, dass er in den Folgejahren wieder sinkt und uns dann dieser zusätzliche Beitrag fehlt.

Doch nicht nur in finanziellen Themen gab es Veränderungen, sondern auch direkt im Dorf. Der Neubau Rosengarten des Alters- und Pflegeheims Fahr wurde im Herbst bezogen und die Sanierung des Altbaus konnte beginnen. Im Weiteren stehen wir dank der Teilkraftsetzung des Sondernutzungsplans Areal Alp am Punkt, dass dort nächstens die Abbrucharbeiten beginnen und somit das Arealentwicklungsprojekt in die nächste Phase startet. Gleich gegenüber entstand mit dem «19 Central» ein modernes Gebäude, das das Bild rund um den Bahnhof prägt und auch ein Café für einen feinen Znüni oder einen gemütlichen Kaffee mit sich brachte. Eine Veränderung, die in unserem Dorf sehr geschätzt wird.

Der Blick voraus zeigt, dass sich mit der Schreinerschule und der Überbauung auf dem Areal Alp das Ortsbild am Bahnhof weiter verändern wird. Auch in unserem Strandbad wird der Wandel bald sichtbar. Nachdem die Projektierungsarbeiten abgeschlossen sind, beginnt demnächst der Abbruch des alten Garderobengebäudes. Nichtsdestotrotz kann «üsi Badi» auch in dieser Zeit in vollen Zügen genossen werden. Ich freue mich bereits auf den Neubau, der dem Strandbad weitere Strahlkraft über das Dorf hinaus verleihen wird.

St. Margrethen wird sich auch im Nebengraben verändern mit dem neuen Quartier im Westen an der künftigen Kurt-Metzler-Strasse und der geplanten Tempo-30-Zone. Das gleiche gilt auch für die Atriumssiedlung Kirchenau, die nach und nach wächst.

Wie sie sehen, sind Veränderungen da und werden uns auch weiter begleiten. Denn wie Heraklit einst sagte: «Nichts ist so beständig wie der Wandel.» Zusammen mit Ihnen möchte ich diesen Wandel fortsetzen und unsere Gemeinde zukunftsorientiert zum Wohle von uns allen weiterbringen.

Ich bedanke mich bei meiner Ratskollegin und meinen Ratskollegen sowie auch bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre wertvolle Arbeit im vergangenen Jahr und für die Unterstützung bei der Einarbeitung in mein neues Amt.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich freue mich darauf, Sie an der Bürgerversammlung vom Freitag, 27. März 2026, um 19.30 Uhr im Rheinausaal begrüßen zu dürfen und Ihnen im Namen des Gemeinderats umfassend Bericht zu erstatten.

Ihr

Armin Hanselmann

Kurzinformationen

Referendumsvorlagen

Fakultatives Referendum

Im Berichtsjahr 2025 unterstand folgende Vorlage dem fakultativen Referendum:

Auflagefrist	Vorlage
21.08.–29.09.2025	Nachtrag 1 zum Feuerschutzreglement

Nachdem innert der Referendumsfrist keine Urnenabstimmung verlangt wurde, hat dieser Erlass Rechtsgültigkeit erlangt. Der Erlass ist nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist und gemäss Beschluss des Gemeinderates in Kraft getreten und wird vollzogen.

Einbürgerungen

15 Personen haben am 3. Mai 2025 die Einbürgerungsprüfung absolviert. 12 Personen haben sie erfolgreich bestanden.

20 Personen haben am 8. November 2025 die Einbürgerungsprüfung absolviert. 17 Personen haben sie erfolgreich bestanden.

Ordentliche Einbürgerungen

20 Erwachsenen und 2 Kindern wurde das Bürgerrecht von St. Margrethen erteilt.

Besondere Einbürgerungen (Jugendliche bis 20 Jahre)

4 Jugendliche

Erleichterte Einbürgerungen

(Ehegatten, Kinder eines Schweizer Elternteils)

6 Personen

Obligatorisches Referendum

Feuerwehr der Zukunft

Am 18. Mai 2025 wurde über die Gründung des «Zweckverbandes Feuerwehr Unteres Rheintal (ZFUR)» abgestimmt. Die Bürgerschaft lehnte diese Vorlage mit einem Nein-Stimmenanteil von 57,04% ab (535 Nein/403 Ja). Die Stimmbeteiligung lag bei 36,39%.

Raumplanung

Ortsplanungsrevision /

Totalrevision Schutzverordnung

Die Revision des kommunalen Rahmennutzungsplans (Zonenplan und Baureglement) und der kommunalen Schutzverordnung zieht sich in die Länge. Noch immer sind sechs Rekurse beim Bau- und Umweltschutzdepartement hängig. Der Schriftwechsel ist unterdessen abgeschlossen. Dies lässt hoffen, dass die Rekursentscheide im Frühjahr 2026 vorliegen werden.

Die Teilrechtskraft für die Areale Alp (Schreinerschule) und Altfeld (Stadler) konnte 2025 erfolgreich erwirkt werden. Somit konnten auch die Sondernutzungsplanungen für diese Gebiete in Kraft gesetzt werden, was für die weitere Gemeindeentwicklung von zentraler Bedeutung ist.

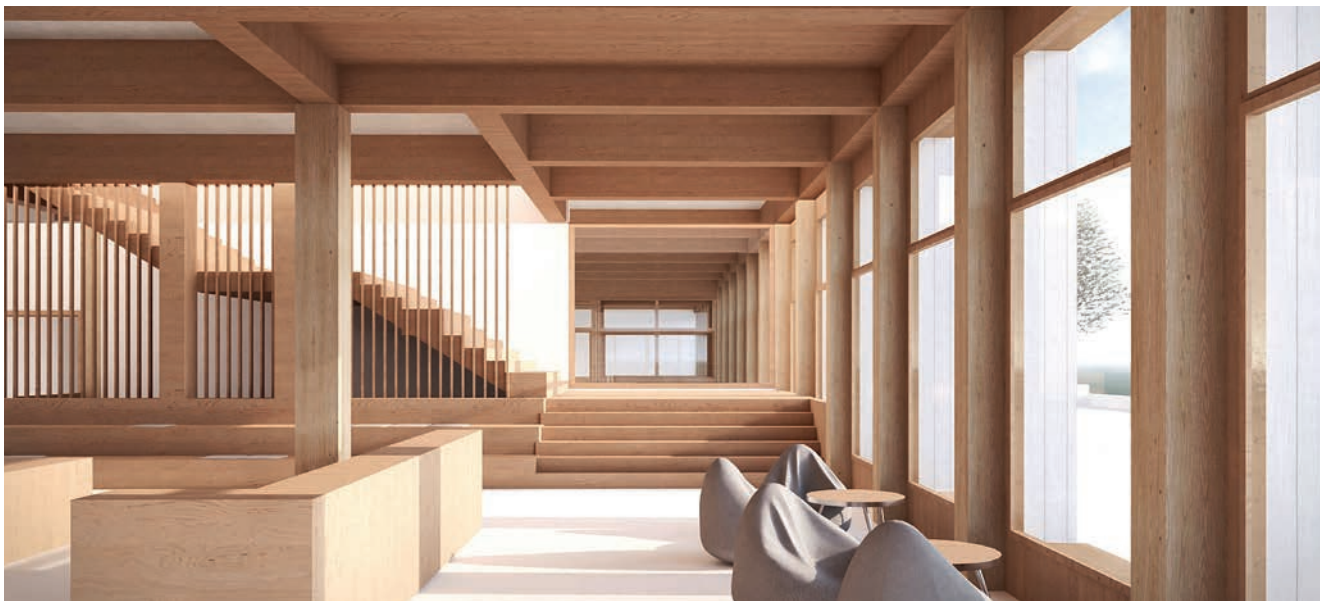
Schreiner Kompetenzzentrum St. Margrethen (Sondernutzungsplan Areal Alp)

Am 19. Januar 2026 hat der Gemeinderat die Baubewilligungen für die Überbauung des Güterbahnhofareals erteilt. Die Bauarbeiten starten im 1. Quartal 2026. Damit konnte ein komplexer und langwieriger Planungs- und Projektierungsprozess in die Realisierungsphase überführt werden. Mit dem Bauvorhaben wird ein neues Quartier Bahnhof Ost an zentraler Lage geschaffen.



Visualisierung der Schreinerschule auf dem Areal Alp.

Kurzinformationen (Fortsetzung)



Blick in die Lernlandschaft der neuen Schreinerschule.

Sondernutzungsplan Altfeld (Stadler)

Die 1. Änderung und Ergänzung des Sondernutzungsplans Altfeld für die Erweiterung des Stadler-Werks lag vom 20. August 2025 bis 18. September 2025 öffentlich auf. Dabei gingen zwei Einsprachen ein, über die der Gemeinderat im 1. Quartal 2026 entscheiden wird. Verhandlungen mit den Einsprechern führten nicht zum gewünschten Erfolg.

Sondernutzungsplanung Zentrum Süd

Mit Einsprache-Entscheid vom 17. Februar 2025 hat der Gemeinderat neun Einsprachen gegen die geplante Umstrukturierung des Garagenareals Vukovic neben dem Restaurant Rössli zu einer attraktiven Wohn- und Gewerbeanlage abgewiesen. Im Juli 2025 genehmigte das Amt für Raumentwicklung und Geoinformationen (AREG) den Sondernutzungsplan mit Auflagen. Im September 2025 wurde den Einsprechern der Gesamtentscheid eröffnet. Alle Einsprecher erhoben in der Folge Rekurs beim Bau- und Umweltsdepartement. Der Rekursentscheid ist noch pendent.

Gemeindeeigene Bauten und Anlagen

Der Erweiterungsbau Rosengarten des Alters- und Pflegeheims konnte im 3. Quartal 2025 bezogen werden. Derzeit läuft die anspruchsvolle Totalsanierung des Hauses Rosengarten. Die Bauarbeiten dauern noch bis ins Frühjahr 2027.

Am 17. November 2025 genehmigte der Gemeinderat das Bauprojekt mit Kostenvoranschlag (+/- 10%) in Höhe von Fr. 7'236'000.- für das neue Infrastrukturgebäude im Strandbad Bruggerhorn. Das Bauprojekt lag bis vor Weihnachten öffentlich auf. Einsprachen sind keine eingegangen. Anfang 2026 werden die Hauptkostenpositionen Baumeister-, Holz- und Dacharbeiten öffentlich ausgeschrieben. Das Bauvorhaben wird vom dritten Quartal 2026 bis zum zwei-

ten Quartal 2027 realisiert. Vorarbeiten wie Abbruch-, Kanalisations- und Werkleitungsarbeiten werden allenfalls vorgezogen, um Zeitersparnisse im weiteren Bauablauf zu erzielen. Die entsprechende Planung läuft.

Sicherheit

Auf 1. Januar 2026 sollten die drei Feuerwehren Berneck-Au-Heerbrugg, Mittelhreintal und St. Margrethen zum Zweckverband Feuerwehr Unteres Rheintal (ZFUR) zusammengeschlossen werden. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger lehnten dieses Vorhaben am 18. Mai 2025 an der Urne ab. Somit bleibt die Feuerwehr St. Margrethen eigenständig.



Visualisierung Neubau Strandbad.

Sport und Freizeit

Die Gemeinde St. Margrethen verfügt über acht gemeinde-eigene Spielplätze. Im Jahr 2023 wurde eine umfassende Sicherheitsprüfung aller Spielplätze vorgenommen. Diese Prüfung hat ergeben, dass ein Nachholbedarf besteht, der in den kommenden Jahren behoben werden muss. 2024 wurden die beiden Spielplätze Strandbad und Hochhaus, die den dringlichsten Nachholbedarf aufwiesen, saniert. 2025 fanden keine Sanierungen statt. 2026 soll der Spielplatz im Pärkli saniert und mit der Auflösung des Legats Ernestine Putz finanziert werden.

Gesellschaft und Soziales

Gemäss kantonalem Sozialhilfegesetz sind die Gemeinden verpflichtet, sozialpädagogische Familienbegleitungen (SPF) anzubieten oder externe Massnahmen zu finanzieren. Bis 2024 arbeitete die Gemeinde primär mit externen Dienstleistungsanbietern zusammen. Die Kosten der SPF-Massnahmen sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Erfahrungen in einer vergleichbaren Gemeinde zeigen, dass sich die Kosten mit einem internen Angebot reduzieren lassen. Zudem entsteht eine grössere Nähe zur Fallführung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. Der Gemeinderat hat deshalb Mitte 2025 beschlossen, fortan eine interne Familienbegleitung (60%) anzubieten. Ein internes Leistungsangebot kann dank frühzeitigem Eingreifen verhindern, dass teure externe Massnahmen wie z.B. Heimplatzierungen notwendig werden. Sie ermöglicht zudem eine bessere Steuerung und präventives Handeln, um Eskalationen zu vermeiden.



Geplante 30er-Zone im Gebiet Unterdorf.

Verkehr

2026 sollen zwei weitere Tempo-30-Zonen im Unterdorf und im Nebengraben realisiert werden. Beide Vorhaben liegen im 1. Quartal 2026 öffentlich auf. Ebenfalls liegt ein weiteres Anwohnerbegehren für Tempo 30 in der Neulandstrasse vor.

Im Berichtsjahr wurde der Einlenker zur Strandbadstrasse in Zusammenarbeit mit dem Kanton verkehrssicher konzipiert.

Gewässerbau / Hochwasserschutz

Im 1. Quartal 2026 erfolgt der Baustart für die erste Etappe der Umlegung des Bergsteigbachs. 2025 konnten alle Einsprachen bereinigt werden. Als erstes wird der eingedolte Abschnitt zwischen Haus Rosengarten und Käsiweiher realisiert.

Die Sanierung des Wasenbachs steht als nächstes Wasserbauprojekt auf der To-Do-Liste. Das Projekt geht demnächst in die kantonale Vernehmlassung.

Versorgung

Die Technischen Betriebe führten 2025 koordinierte Werkleitungssanierungen an der Kreuzung Rheinpark, an der Johannes-Kessler-Strasse, an der Walzenhauserstrasse im Bereich Rosenberg sowie an der Johannes-Brassel- und der Steinhofstrasse durch. Der Rollout der intelligenten Stromzähler (Smartmeter) ist zu 60% umgesetzt. Die Trafostation bei der Autobahnraststätte und die Mittelspannungsanlage bei der Leuco wurden ersetzt.



Spielplatz Pärkli.

Kurzinformationen (Fortsetzung)

Im Jahr 2026 steht die Sanierung des Reservoirs Gletscherhügel im Zentrum. Koordinierte Werkleitungssanierungen finden an der Park-/Industriestrasse, an der Fahrstrasse, zwischen Bauwerk und Altfeld und im Gebiet Nebengraben Mitte statt. Zudem werden verschiedene Trafostationen im Zuge von Drittprojekten realisiert.

Im binationalen Grossprojekt «Rhesi» stellen sich für alle Beteiligten komplexe Herausforderungen. Für das Rheintal und St. Margrethen geht es um die Wasserversorgung. So ist die Ersatzwasserversorgung zwingender Bestandteil des gesamten Hochwasserschutzprojekts «Rhesi». Denn die Versorgung mit Trinkwasser muss während und nach den Bauarbeiten jederzeit sichergestellt sein. Im Projekt sind daher Planunterlagen erarbeitet worden, die die Konzessionen und Schutzzonen für die neuen Grundwasserfassungen sowie ein kantonaler Sondernutzungsplan, der die neuen Brunnenstandorte sowie die Trassierung der neuen Verbindungsleitungen zwischen den vier beteiligten Wasserversorgern festlegt, beinhalten. Ende Februar 2026 soll die Vorprüfung dieser Unterlagen beim Amt für Wasser und Energie des Kantons St. Gallen abgeschlossen sein.

Personal

Im Berichtsjahr begannen 13 neue Mitarbeitende, darunter zwei Lernende, die ihre Ausbildung im Sommer erfolgreich abgeschlossen haben. Zusätzlich haben zwei Lernende ihre Ausbildung aufgenommen. Insgesamt haben acht Personen die Gemeinde St. Margrethen verlassen, darunter folgende drei Personen, welche in den Ruhestand traten:

- Anita Burri, Technische Betriebe
- Renate Künzler, Hauswartung
- Christian Baumgartner, Strandbad Bruggerhorn

Ende Juli beendeten Chiara Schedler und Mattia Ponticelli erfolgreich ihre dreijährige Lehrzeit auf der Gemeindeverwaltung. Lejla Kustura und Elina Ponticelli starteten per 1. August ihre Ausbildung als Kauffrau.

Im 2025 feierten folgende Mitarbeitenden ihr Dienstjubiläum:

- Martina Künzler, APH Fahr, 20 Jahre
- Alexandra Bösch, Schulsozialarbeiterin, 10 Jahre
- Daniel Rickert, Technischer Mitarbeiter, 10 Jahre
- Hanspeter Eberle, Bausekretär, 10 Jahre

Jahresrechnung 2025

Erfolgsrechnung 2025

In der Erfolgsrechnung 2025 des allgemeinen Gemeindehaushalts resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 1,64 Mio. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 3,2 Mio. Das gegenüber Budget bessere Rechnungsergebnis von knapp Fr. 1,55 Mio. kann im Wesentlichen auf folgende Faktoren zurückgeführt werden:

- Die Gesamtsteuererträge 2025 liegen mit Fr. 20,95 Mio. um Fr. 1,71 Mio. bzw. 8,9% über Budget. Dank Nachzahlungen aus den Vorjahren in der Höhe von Fr. 1,93 Mio. liegt der Steuerertrag der natürlichen Personen mit Fr. 11,16 Mio. um Fr. 0,63 Mio. bzw. 6% über Budget. Bei den übrigen Steuer-



Natur- und Landschaftsschutzgebiet Eselschwanz.

anteilen liegt gesamthaft ein Plus von Fr. 1,08 Mio. (+ 12,4 %) gegenüber dem Budget vor. Leicht unter Budget liegen die Steuern juristischer Personen mit einem Gesamtertrag von Fr. 2,08 Mio. (– Fr. 68'961.10; – 3,2 %) sowie die Quellensteueranteile mit einem Gesamtertrag von Fr. 2,87 Mio. (– Fr. 130'443.57; – 4,4 %). Ein deutliches Plus resultiert erneut bei den Liegenschaftserträgen. Die Grundstückgewinnsteuern verzeichnen einen Ertrag von Fr. 1,76 Mio. (+ Fr. 762'630.25; + 76,3 %) und die Handänderungssteuern von Fr. 1,4 Mio. (+ Fr. 499'157.72; + 55,5 %).

- Die Platzierungskosten in Kinder- und Jugendheimen (KESB-Verfügungen) liegen trotz sinkender Fallzahlen weiterhin mit Fr. 1,65 Mio. (+ Fr. 0,18 Mio.) über Budget. Zudem führen nicht ausgeschöpfte Bundesgelder für Integrationspauschalen und Schutzstatus S im Asylbereich (– Fr. 316'000.–) zu einer weiteren Verschlechterung des Rechnungsergebnis im Bereich der sozialen Sicherheit. Positiv ist, dass aufgrund verschiedener Massnahmen die Ausgaben für die Krankenpflege-Grundversicherung Fr. 240'000.– unter Budget abschliessen.
- Im Strandbad stehen höhere Personalaufwendungen (+ Fr. 78'000.–) ausserordentlichen Mehrerträgen aufgrund der Mehrwertsteuerumstellung (+ Fr. 89'000.–) gegenüber. Des Weiteren sind aufgrund diverser Unwetterschäden höhere Unterhaltskosten an gemeindeeigenen Anlagen entstanden (+ Fr. 80'000.–). Dies erklärt einen Teil der Mehraufwände von Fr. 76'000.– im Bereich Kultur, Sport und Freizeit.
- Eine Besserstellung gegenüber Budget resultiert auch aufgrund von Mehreinnahmen in den Gebühren des Grundbuch- und des Betreibungsamts (+ Fr. 100'000.– bzw. + Fr. 38'000.–) oder den leicht tieferen Zivilschutzkosten (– Fr. 11'000.–).
- Im Bereich Gesundheit steigen die Kosten für die ambulante und stationäre Pflege konstant. Der Gesamtaufwand erhöht sich dadurch im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 80'000.– auf Fr. 1,77 Mio. Hinzu kommt die Zunahme von privaten Spitex-Dienstleistern, die einen Mehraufwand von Fr. 165'000.– gegenüber Budget verursachen.
- Im Bereich Bildung resultiert ein kleiner Minderaufwand von Fr. 172'000.–, der mit tieferen Lohnkosten im Schul- und Tagesbetreuungspersonal sowie im Schulpsychologischen Dienst zu erklären ist. Zusätzlich dazu fielen die Ausgaben für Lehrmittel (– Fr. 25'000.–) und Schulgelder (– Fr. 96'000.–) etwas unter Budget aus.

Spezialfinanzierungen

Feuerwehr

Die Feuerwehr-Ersatzabgabe fällt mit Fr. 808'000.– um 7,7 % höher aus als budgetiert. Die höheren Einnahmen (+ Fr. 58'000.–) ermöglichen eine Einlage in Höhe von Fr. 362'691.44 in die Spezialfinanzierung (budgetiert war eine solche von Fr. 288'850.–). Diese weist neu einen Stand von Fr. 2'231'792.79 auf. Das Budget 2026 rechnete mit einer Einlage in Höhe von Fr. 220'750.

Altersheim

Die Altersheimrechnung 2025 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 488'105.72. Der Aufwandüberschuss 2025 wird mit einer Entnahme aus der Reserve gedeckt. Budgetiert war eine Einlage in die Reserve von Fr. 18'486.77.

Der Personalaufwand liegt mit Fr. 6,03 Mio. rund Fr. 198'000.– über Budget. Hierfür verantwortlich sind Langzeitausfälle in der Pflege und der Gastronomie sowie Neuanstellungen in der Gastronomie und Mehraufwendungen im Bereich Weiterbildung.

Der Sachaufwand liegt mit Fr. 2,44 Mio. rund Fr. 240'000.– über Budget, entspricht aber etwa dem Vorjahreswert. Zurückzuführen ist dies hauptsächlich auf den neuen Anbau Rosengarten. So sind im Haushaltsbereich (+ Fr. 67'000.–) die neue Erstausrüstung des Anbaus oder der Mehraufwand beim externen Wäscheservice angefallen. Im Bereich Wasser- und Energie führten höhere Heiz- und Stromkosten im Zusammenhang mit dem Neubau zu einem Mehraufwand (+ Fr. 80'000.–). Hinzu kommen höhere Verwaltungsausgaben (+ Fr. 60'000.–) für Software- und Installationskosten der Systeme im neuen Anbau.



Unsere Feuerwehr zeigt den Hubretter.

Kurzinformationen (Fortsetzung)

Der Gesamtertrag liegt mit Fr. 7,98 Mio. rund Fr. 68'900.– unter Budget. Grund dafür war die verzögerte Inbetriebnahme der neuen Zimmer im Anbau Rosengarten, welche erst Mitte September 2025 erfolgte. Insgesamt lag die Belegung 2025 bei 100% und der Pflegemix bei 4,55.

Der Reservestand sinkt dadurch per 31. Dezember 2025 auf Fr. 1'293'123.56. Im Budget 2026 wird wieder mit einer Einlage von Fr. 184'630.11 gerechnet. Mit dem Bezug des Erweiterungsbaus wird sich die Ertragssituation weiter verbessern, was zu steigenden Einlagen führen wird.

Parkplatzbewirtschaftung

Die Spezialfinanzierung Parkplatzbewirtschaftung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 28'506.49. Die Erträge liegen bei Fr. 144'547.40. Die Parkplatzkontrolle, der Unterhalt an Parkierungsinfrastruktur und Zinsen werden innerhalb der Spezialfinanzierung verbucht. Sie weist per 31. Dezember 2025 einen Reservestand in Höhe von Fr. 78'955.08 auf. Das Budget 2026 rechnet mit einer Einlage von Fr. 10'600.–.

Abwasser

Anstelle der geplanten Entnahme aus der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung von Fr. 291'750.– resultiert eine Einlage in Höhe von Fr. 67'272.55. Die Auflösung passivierter Anschlussbeiträge liegt Fr. 44'855.– höher als budgetiert. Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung weist per 31. Dezember 2025 einen Stand von Fr. 5'641'102.32 auf. Das Budget 2026 rechnet mit einer weiteren Einlage von Fr. 38'400.–.

Abfall

Anstelle der geplanten Einlage in die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung von Fr. 19'900.– resultiert eine Entnahme von Fr. 37'358.49, was auf den stockenden Ausbau von Unterflursystemen zurückzuführen ist. Die Spezialfinanzierung Abfall weist per 31. Dezember 2025 einen Reservestand von Fr. 191'123.17 auf. Das Budget 2026 rechnet mit einer Einlage von Fr. 19'100.–.



Zimmer im Erweiterungsbau Rosengarten.

Erfolgsrechnung 2025 Technische Betriebe

Die Rechnung der Technischen Betriebe 2025 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 147'540.67. In der Sparte Elektrizitätsversorgung wird ein Gewinn von Fr. 144'698.95 ausgewiesen. Die Sparte Wasserversorgung schliesst mit einem kleinen Gewinn von Fr. 2'841.72. Das Eigenkapital der Technischen Betriebe erhöht sich per 31. Dezember 2025 auf Fr. 8'133'814.28 (inkl. Auflösung Aufwertungsreserve Wasser).

Investitionsrechnung 2025

Für 2025 wurde eine Nettoinvestitionssumme von Fr. 12,51 Mio. budgetiert. Realisiert wurden Nettoinvestitionen in Höhe von Fr. 9,6 Mio. Die wichtigsten Projekte waren der Erweiterungsbau Rosengarten, die Instandsetzung der Rheinauhalle sowie Sofort- und Sanierungsmassnahmen in der Badewassertechnik im Strandbad Brugggerhorn.

Die Technischen Betriebe investierten netto Fr. 1,09 Mio. in die Elektrizitäts- und Wasserversorgung.



Erweiterungsbau Haus Rosengarten.



Visualisierung der geplanten Überbauung Zentrum Süd.

Budget Jahresrechnung 2026

Budget Erfolgsrechnung 2026

Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft den Steuerfuss bei 109 % zu belassen. Aufgrund der angespannten finanziellen Lage der Gemeinde und den laufenden oder anstehenden Bauprojekten gab es verschiedene Optionen in der Frage des Steuerfusses. Trotz weiterem Abbau der Ausgleichsreserve erachtet der Gemeinderat die Beibehaltung des Steuerfusses als angemessen. Das kommende Jahr wird zeigen, wie sich die Ausgleichsreserve oder der Beitrag aus dem Finanzausgleich verändern und welche weiteren Optionen es geben wird. Die nachstehenden Ausführungen zum budgetierten Ergebnis und zu den Einnahmen aus Einkommens- und Vermögenssteuern kalkulieren den unveränderten Steuerfuss mit ein.

Das Budget 2026 weist einen Aufwandüberschuss in Höhe von Fr. 2,12 Mio. aus. Dies entspricht einer Verbesserung

gegenüber dem Vorjahresbudget um Fr. 1,08 Mio. Gegenüber der Rechnung 2025 liegt aber eine Verschlechterung von Fr. 0,47 Mio. vor. Das Budget 2026 ist von folgenden Faktoren geprägt:

Auf der Einnahmenseite liegen bei den Steuern die Ertrags-erwartungen 2026 (netto) mit Fr. 21,36 Mio. um Fr. 1,45 Mio. über den Budgetwerten des Vorjahres und Fr. 371'000.– über den effektiven Steuererträgen 2025. Dazu kommt ein rund doppelt so hoher Beitrag aus dem Finanzausgleich. Dieser erhöht sich von Fr. 2,7 Mio. im Jahr 2025 auf Fr. 4,06 Mio. im 2026 (+ 50,4 %).

Betrachtet man die Steuereinnahmen detaillierter ergibt sich folgendes Bild:

Die Gemeindesteuern natürlicher Personen lagen 2025 bei Fr. 11,23 Mio. Im Budget 2026 ist mit einem Ertrag von Fr. 12,16 Mio. eine leichte Steigerung eingestellt. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahresbudget von Fr. 0,95 Mio. (+ 8,4 %) und gegenüber dem Rechnungs-

Kurzinformationen (Fortsetzung)

ergebnis 2025 von Fr. 0,93 Mio. (+8,3 %). Darin enthalten sind für das Jahr 2026 erwartete Nachzahlungen von rund Fr. 2,0 Mio.

Die Quellensteuereinnahmen 2025 liegen mit Fr. 2,87 Mio. leicht unter Budget (– 130'000.–), was auf verzögerte Abrechnungen seitens des Kantons zurückzuführen ist. Aus diesem Grund rechnet das Budget 2026 von Fr. 3,3 Mio. mit rund Fr. 300'000.– Mehreinnahmen im Vergleich zum Vorjahresbudget. Die Kapital- und Gewinnsteuern sind 2026 mit Fr. 2,0 Mio. budgetiert. Gegenüber dem Vorjahresbudget entspricht dies einem leichten Rückgang von Fr. 150'000.–, gegenüber dem Rechnungsergebnis einem Minus von Fr. 80'000.–.

Die Grundstückgewinnsteuern 2026 sind mit Fr. 1,15 Mio. etwas höher als das Vorjahresbudget eingeplant. Gegenüber dem Rechnungsabschluss 2025 bedeutet dies aber ein Minus von Fr. 610'000.–. Grund dafür ist, dass einzelne Liegenschaftsverkäufe nicht bereits im Jahr 2024 endgültig vollzogen wurden, sondern zeitlich ins 2025 verschoben wurden. Mit der geringen Erhöhung des Budgets wird aber dem Trend Rechnung getragen. Das gleiche Bild zeigt sich bei den Handänderungssteuern. Diese werden ebenfalls etwas höher budgetiert und liegen mit Fr. 1,05 Mio. leicht über dem Vorjahresbudget.

Die Einnahmen aus Grundsteuern werden gegenüber Budget 2025 um Fr. 150'000.– höher budgetiert.

Im Bereich der allgemeinen Verwaltung sieht sich die Gemeinde mit Mehrkosten von Fr. 190'000.– (+6,9 %) gegenüber dem Vorjahresbudget konfrontiert. Diese sind zu einem grossen Teil mit steigenden Informatikkosten aufgrund neuer Applikationen und Lizenzen (+ Fr. 68'000.–) zu begründen.

Die Kosten der Bildung erhöhen sich gegenüber dem Vorjahresbudget um Fr. 846'000.– (+5,5 %). Die deutlichen Mehrkosten sind auf die ganzjährige Entschädigung der 2. Klassenlehrpersonenlektion (Fr. 112'000.–), die Erhöhung der Sonderschulpauschale durch den Kanton (Fr. 70'000.–), mehr Talent- und Sonderschülerinnen und -schüler (Fr. 140'000.–), die ganzjährige Führung des Time-In (Fr. 104'000.–) sowie im Jahr 2025 zu tief budgetierten Löhnen im Kindergarten (Fr. 122'000.–) zurückzuführen. Des Weiteren werden mehr Abklärungen beim Schulpsychologischen Dienst (Fr. 23'500.–) benötigt. Die allfällige Schaffung einer zusätzlichen Kleinklasse in der Primarschule (Fr. 77'000.–) sowie die Vorbereitungen der Nachfolge der Schulleitungen (Fr. 24'000.–) und die höheren Abschreibungen bei der Informatik (Fr. 17'000.–) führen zu weiteren Mehraufwendungen. Im Bereich der Schulliegenschaften sind im Unterhalt diverse Massnahmen umzusetzen, nach dem diese in den vergangenen Jahren verschoben wurden (Fr. 109'000.–) sowie höhere Abschreibungen (Fr. 32'000.–) und höhere Lohnkosten (Fr. 70'000.–). In der Oberstufe werden durch die Reduktion einer Realklasse und weniger Lektionen in der Kleinklasse Oberstufe im Schuljahr 25/26, da diese tief belegt ist, Minderausgaben (Fr. 60'000.–) entstehen.



Sicher hoch hinaus im Sportlager in Tenero.



Getragen werden durch die Oberstufe in der Projektwoche.

Beim budgetierten Lohnaufwand kommt es zu Verwerfungen im Bereich Tagesbetreuung und Kinderkrippe und Kinderhorte aufgrund der letztjährigen Schaffung der Abteilung Kinder, Jugend, Familie und Gesellschaft. Der Lohnaufwand in den Kostenstellen übrige Bildung (29900) und Kinderkrippe und Kinderhort (54510) erhöht sich um Fr. 226'000.–. Dem stehen reduzierte Lohnkosten in der Tagesbetreuung (21800) und wegfallende Gemeindebeiträge an das Chinderhus Rägebogä und an die Spielgruppe um Fr. 58'000.– sowie erhöhte Einnahmen der Elternbeiträge aufgrund der ganzjährigen Führung in der Gemeinde von Fr. 250'000.– gegenüber. In der Kostenstelle Kinderkrippe und Kinderhorte (54510) resultiert ein Mehraufwand von Fr. 68'000.–. Dieser entsteht durch wegfallende Bundessubventionen (Fr. 50'000.–) und den im Jahr 2025 reduzierten Beitrag ans Chinderhus Rägeboge (Fr. 50'000.–) zur Auflösung des Vereinskaptals.

Die steigenden Kosten bei ambulanten Pflegeleistungen (+Fr. 132'000.–) führen im Bereich Gesundheit zu einer Budgeterhöhung von Fr. 183'000.–. Dabei fällt vor allem die Zunahme von privaten Dienstleistern im Spitexbereich ins Gewicht, welche in der ambulanten Pflege an Marktanteilen gewinnen und so die Kosten für die Gemeinde verdoppeln (+Fr. 117'000.– im Vergleich zum Vorjahresbudget). Dieser Trend zeichnete sich bereits im Rechnungsabschluss 2025 ab.

Im Bereich Soziale Sicherheit verschlechtert sich das Nettoergebnis 2026 im Vergleich zum Vorjahresbudget um rund Fr. 400'000.–. Dies ist neben den vorgängigen erläuterten Verwerfungen in der Tagesbetreuung und den Kinderkrippen auf geringere Einnahmen in der Krankenpflege-Grundversicherung zurückzuführen. Grund dafür

ist ein Wechsel im Verrechnungsmodell bei Sozialhilfebeziehenden und Flüchtlingen/Asylsuchenden, welcher aber eine administrative Erleichterung bringen wird. Anhand weiterer Massnahmen wird auch eine teilweise Reduktion der Ausgaben in der Krankenpflege-Versicherung erwartet. Die Kinder- und Jugendheimplatzierungen belasten das Budget nach wie vor schwer. Die Einnahmen und Ausgaben für 2026 bewegen sich aber sowohl auf Niveau des Vorjahresbudgets sowie des Rechnungsabschlusses 2025.

Die Bereiche Öffentliche Ordnung und Sicherheit (–Fr. 28'000.–), Kultur, Sport und Freizeit (+Fr. 88'000.–), Verkehr (+Fr. 58'000.–) Umwelt und Raumordnung (+Fr. 93'000.–), Volkswirtschaft (–Fr. 9'000.–) führen gesamthaft zu einer Budgeterhöhung von Fr. 202'000.–.

Budget Investitionsrechnung 2026

Das Budget der Investitionsrechnung 2026 sieht Netto-Investitionen von Fr. 12,2 Mio. vor. Die Investitionsschwerpunkte 2026 liegen wie im vergangenen Jahr beim Alters- und Pflegeheim Fahr (Fr. 3,1 Mio.), beim Strandbad (Fr. 3,6 Mio.), im Bereich Verkehr (Fr. 2,31 Mio.) sowie für diverse Projekte und im Wasserbau (Fr. 1,0 Mio.) für die Umlegung des Bergsteigbachs.

Budget 2026 Technische Betriebe

Das Budget 2026 rechnet mit einer ausgeglichenen Erfolgsrechnung, sodass weder in der Sparte Elektrizitätsversorgung noch in der Sparte Wasserversorgung ein Gewinn oder Verlust erwartet wird.



TS Avia Raststätte für E-Ladestationen.

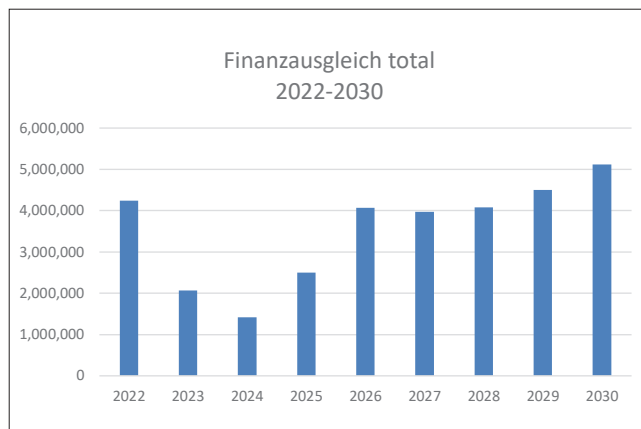
Kurzinformationen (Fortsetzung)

Aufgrund anhaltend hoher Projektlast und wachsender Regulierungsvorschriften im Strommarkt sind erneut personelle Umstrukturierungen und Wechsel vorgesehen. Während sich der bisherige Leiter der technischen Betriebe künftig um das Projektmanagement kümmern wird, wird eine neue Leitung gesucht. Bis zum Zeitpunkt der Stellenbesetzung wird es zu Minderausgaben im Personalbereich kommen, welche im Budget mit rund Fr. 65'000.– berücksichtigt sind.

Im Investitionsbudget 2026 veranschlagen die Technischen Betriebe Fr. 3,21 Mio. in die Stromversorgung und Fr. 3,6 Mio. in die Wasserversorgung.

Finanzplanung 2027–2029

Der Blick in die Finanzplanjahre 2027–2029 zeigt zum einen, dass die finanziellen Herausforderungen dem Trend der letzten Jahre folgen. In den drei Bereichen Bildung, Gesundheit und Soziales sind steigende Kosten zu verzeichnen. Zum anderen kehren die Beiträge aus dem kantonalen Finanzausgleich wieder auf das Niveau von 2022 zurück. Gemäss Planung steigt er von Fr. 4,06 Mio. im Jahr 2026 auf Fr. 4,5 Mio. im Jahr 2029 – Tendenz steigend. Er ist jedoch in hohem Ausmass von den Steuererträgen der Vorjahre abhängig. So führen ausserordentliche Steuererträge automatisch zwei Jahre später zu einer Reduktion des Beitrags aus dem Finanzausgleich. Als klassische Nehmergemeinde im kantonalen Finanzausgleich ist St. Margrethen direkt von diesen Beiträgen abhängig, welche grossen Einfluss auf die Ausgleichsreserve der Gemeinde haben.



Einnahmenseitig rechnet die Planung mit leicht steigenden Steuererträgen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern. Diese erwartete moderate Steigerung ist hauptsächlich auf die Erschliessung verschiedener neuer Wohneinheiten im Verlauf der Jahre 2026 und 2027 zurückzuführen. Bei den Quellensteuern sowie den Gewinn- und Kapitalsteuern rechnet die Finanzplanung ab 2026 ebenfalls mit einem leichten Wachstum. Die Handänderungs- und Grundstücksgewinnsteuern unterliegen grösseren jährlichen Schwankungen und sind somit mit Vorsicht zu kalkulieren. Erwartungsgemäss dürften sie sich bis 2029 auf einer Höhe von jährlich je Fr. 1,0 Mio. einpendeln. Grössere Liegenschaftsverkäufe sind in diesem Erwartungswert der Finanzplanjahre 2027–2029 nicht einkalkuliert.

Aufwandseitig sind die Finanzplanjahre 2027–2029 von steigenden Kosten in den bereits erwähnten drei Bereichen



Einzug der neuen Wasser-Leitung Höchst bis St. Margrethen.



Visualisierung der Überbauung Bahnhof Ost auf dem Areal Alp.

geprägt. Die Schulkosten der obligatorischen Schule haben sich seit 2020 um Fr. 3,69 Mio. bzw. um durchschnittlich Fr. 738'000.– pro Jahr erhöht. Vorgaben des Kantons, wie beispielsweise die Entschädigung einer zweiten Klassenlehrpersonenlektion oder die Erhöhung der Sonderschulpauschale, haben direkte Auswirkungen auf die Ausgaben der Gemeinden und können von dieser nicht direkt beeinflusst werden. Die zunehmende Zahl der Talentschüler und Sonderschulmassnahmen beeinflussen die Rechnung in den kommenden Jahren ebenfalls, wobei letztere auch durch vorgelagerte gemeindeeigene Projekte teilweise reduziert werden sollten. Ein weiterer grosser Kostenfaktor werden die ungedeckten Pflegekosten im stationären und ambulanten Bereich sein. Aufgrund der demografischen Entwicklung ist ebenfalls ein kontinuierliches Wachstum zu erwarten. Im stationären Bereich hat sich die Wachstumskurve zwar abgeflacht, aber in der ambulanten Pflege kommen zunehmend Drittanbieter von Spitex-Leistungen hinzu. Dies führt zu einem Kostenwachstum, bei dem bis ins Jahr 2029 keine Trendumkehr zu erwarten ist. Bei gleichem Wachstum werden die Kosten im Jahr 2029 gegen Fr. 2,0 Mio. gehen. Bei den Sozialhilfe- und den Kinderschutzmassnahmen wird es sich weisen, wie die Kostenentwicklung weiterverläuft. Während in der Sozialhilfe ein Systemwechsel in der Krankenpflege-Grundversicherung zu voraussichtlich tieferen Kosten und weniger administrativem Aufwand führen wird, ist bei den Kinderschutzmassnahmen offen, ob der Wachstumstrend der

letzten Jahre mit den verschiedenen getroffenen Massnahmen etwas verlangsamt werden kann.

In den Aufwand- und Ertragsprognosen nicht berücksichtigt sind Kosten- und Aufgabenverschiebungen auf die Gemeinden im Rahmen der laufenden Sparprogramme bei Bund und Kanton.



Wieder einmal ein angefahrener Kandelaber.

Vorwort

Vorwort des Schulpräsidenten

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, liebe Eltern

Bildung und Schule sind keine Gebäude, keine Finanzposten und keine organisatorischen Konstrukte. Sie sind ein Ort der Entstehung. Hier begegnen sich Kinder und Jugendliche mit ihren Fragen, Hoffnungen und Unsicherheiten – und Erwachsene mit dem Auftrag, Orientierung zu geben und zu unterstützen, ohne die Aufgabe zu lösen.

Bildung beginnt dort, wo Neugier ernst genommen wird. Sie entfaltet sich, wenn Denken erlaubt ist, Zweifel Platz haben und Lernen als Prozess verstanden wird, nicht als bloße Leistungsbeurteilung. Eine Bildung, die diesem Anspruch gerecht werden will, trägt Verantwortung über den Moment hinaus. Sie wirkt in die Zukunft, oft leise, aber nachhaltig.

In einer Zeit rascher Veränderung ist diese Verantwortung anspruchsvoller geworden. Gewissheiten lösen sich auf, Anforderungen wachsen und gesellschaftliche Erwartungen an die Schule und die Betreuungsinstitutionen nehmen zu. Umso wichtiger ist ein klarer innerer Kompass. Bildung braucht nicht nur Methoden und Strukturen, sondern Haltung. Sie braucht Menschen, die bereit sind, Beziehung vor Geschwindigkeit zu stellen und Entwicklung vor kurzfristige Effekte.

Bildung gelingt dort, wo Vertrauen herrscht: Zwischen Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern, zwischen Betreuerinnen und Kindern, zwischen Elternhaus und Schule, zwischen Erziehungsberechtigten und Betreuungsangebot, zwischen Öffentlichkeit und Verantwortungsträgern. Dieses Vertrauen ist kein Zustand, sondern wir verstehen es als fortwährende Aufgabe. Es muss von beiden Seiten gepflegt und immer wieder neu verdient werden.

Auch Führung folgt diesem Verständnis. Gute Steuerung bedeutet indes nicht, alles festzulegen, sondern Rahmen zu schaffen, in denen pädagogische Arbeit gelingen kann. Sie verlangt Weitsicht, Augenmass und die Bereitschaft, Spannungsfelder auszuhalten: zwischen Stabilität und Veränderung, zwischen Anspruch und Machbarkeit, zwischen Ideal und Realität.



Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen ist Teil dieser Haltung. Nicht weil Zahlen das Wichtigste sind, sondern weil sie Ausdruck von Achtsamkeit sind.

Bildung und Erziehung zeigen ihren Wert häufig nicht unmittelbar. Oft wird er erst Jahre später sichtbar – in der Art, wie Menschen denken, urteilen, Verantwortung übernehmen und miteinander umgehen. Gerade deshalb braucht Bildung und Erziehung eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und braucht Geduld und Vertrauen in die langfristige Wirkung.

Die Bildung St. Margrethen mit der Schule und der Abteilung Kinder, Jugend, Familie und Gesellschaft ist sich dieser Verantwortung bewusst und versteht sich selbst als lernende Institution

Ich danke meinen geschätzten Kolleginnen und Kollegen des Schulrats für die konstruktive Zusammenarbeit und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz zum Wohl der Kinder und Jugendlichen in St. Margrethen. Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihr

Patrick Raymann

Amtsbericht des Schulrates 2025

Schülerzahlen

Übersicht über die Entwicklung in den letzten Jahren; Stand jeweils per 1. Februar:

Schuljahr	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
Kindergarten	111	133	126	124	142	131	139	150
Primarstufe inkl. Einschulungsjahr und Kleinklassen	368	367	380	383	392	403	415	413
Realstufe inkl. Kleinklasse	51	53	43	50	77	94	96	87
Sekundarstufe	83	83	82	95	102	93	87	88
Total	613	636	631	652	713	721	737	738

Die Gesamtschülerzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr um lediglich ein schulpflichtiges Kind erhöht. Die überdurchschnittliche Erhöhung der Schülerzahlen per Schuljahr 2022/2023 setzt sich aktuell nicht fort.

Im Vergleich zum Vorjahr gehen elf Kinder mehr in den Kindergarten. In der Wiesenau werden fünf und im Kindergarten Fahr drei Abteilungen mit älteren und jüngeren Kindern geführt. Vier Kinder wurden auf Antrag der Eltern zurückgestellt und werden per Schuljahr 2026/2027 in den Kindergarten eintreten.

Auf der Primarstufe werden per 1. Februar 2026 zwei Schülerinnen und Schüler weniger beschult. In diesem Schuljahr erhalten 88 Schülerinnen und Schüler auf der Sekundarstufe, 79 Jugendliche auf der Realstufe und acht Lernende der Kleinklasse Oberstufe Unterricht. Die Anzahl Schülerinnen und Schüler der Realstufe und in der Kleinklasse Oberstufe hat leicht abgenommen.

Laut den Prognosen werden im nächsten Schuljahr knapp 80 Kinder in den ersten Kindergarten eintreten. Im Schuljahr 2026/2027 werden die voraussichtlich 157 Kindergartenkinder in acht Kindergartenabteilungen unterrichtet (3 Fahr, 5 Wiesenau).

In diesem Schuljahr werden die 1., 4. und 6. Klassen dreifach geführt. Die Schülerinnen und Schüler der 2., 3. und 5. Klassen werden aktuell auf je vier Klassen aufgeteilt.

Auf das kommende Schuljahr werden ca. 55 Schülerinnen und Schüler in die Oberstufe übertreten. Gemäss der Übertrittsprognose von der Mittel- auf die Oberstufe werden erneut je zwei Sekundar- und Realklassenzüge für die 1. Oberstufe erforderlich sein. Auf der Sekundarstufe werden 6 Klassenzüge und auf der Realstufe 5 Klassenzüge unterrichtet, total 11 Klassen. Ebenfalls wird weiterhin eine Kleinklasse Oberstufe benötigt.

Durchschnittlicher Klassenbestand (ohne Kleinklassen)

Primarstufe: 17,7 Schülerinnen und Schüler
Oberstufe: 13,9 Schülerinnen und Schüler

Klassenspiegel Schuljahr 2025/2026

	Anzahl Klassen	Kinder
Team Rosenberg		
Kindergarten	3	60
Primarklassen 1.–6.	10	172
Kleinklassen 2.–6.	2	27
Team Wiesenau		
Kindergarten	5	90
Einschulungsjahr	1	14
Primarklassen 1.–6.	11	200
Team Oberstufenzentrum		
Sekundarstufe 1.–3.	6	88
Realstufe 1.–3.	6	79
Kleinklasse 7.–9.	1	8
Total 8 Kindergarten- und 37 Schulklassen	45	738

Alle Beträge in den nachfolgenden Tabellen in Schweizer Franken

Erfolgsrechnung: Gliederung nach Funktionen

Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	-3'762'700	863'400	-3'857'694	870'582	-3'923'200	833'900
Nettoergebnis		-2'899'300		-2'987'112		-3'089'300
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-2'747'950	2'155'500	-2'869'406	2'408'585	-2'742'600	2'187'950
Nettoergebnis		-592'450		-460'821		-554'650
2 Bildung	-15'630'300	365'500	-15'529'215	433'806	-16'527'350	416'100
Nettoergebnis		-15'264'800		-15'095'409		-16'111'250
3 Kultur, Sport und Freizeit	-962'980	433'900	-1'117'034	511'757	-1'121'730	504'700
Nettoergebnis		-529'080		-605'276		-617'030
4 Gesundheit	-9'730'187	8'049'937	-10'344'852	8'469'610	-10'470'800	8'607'900
Nettoergebnis		-1'680'250		-1'875'243		-1'862'900
5 Soziale Sicherheit	-6'910'750	3'436'000	-6'860'732	3'123'160	-6'926'650	3'074'900
Nettoergebnis		-3'474'750		-3'737'572		-3'851'750
6 Verkehr	-2'377'900	943'000	-2'426'278	973'113	-2'489'550	996'600
Nettoergebnis		-1'434'900		-1'453'166		-1'492'950
7 Umwelt und Raumordnung	-2'197'050	1'808'250	-2'012'148	1'609'987	-2'006'250	1'524'200
Nettoergebnis		-388'800		-402'161		-482'050
8 Volkswirtschaft	-163'550	5'300	-160'081	7'064	-154'450	5'400
Nettoergebnis		-158'250		-153'018		-149'050
9 Finanzen und Steuern	-1'688'150	24'913'600	-2'185'999	27'313'117	-1'765'650	27'858'170
Nettoergebnis		23'225'450		25'127'118		26'092'520
Total	-46'171'517	42'974'387	-47'363'439	45'720'780	-48'128'230	46'009'820
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-3'197'130		-1'642'659		-2'118'410

Erfolgsrechnung: Gliederung nach Sachgruppen, gestufter Erfolgsausweis

Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Betrieblicher Aufwand	-45'806'967	-46'498'362	-47'678'380
30 Personalaufwand	-23'573'050	-23'870'718	-24'684'750
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-6'981'500	-7'318'852	-7'768'300
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2'183'000	-1'890'105	-1'875'700
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-356'237	-462'115	-478'480
36 Transferaufwand	-11'821'880	-12'047'672	-11'961'180
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
39 Interne Verrechnungen	-891'300	-908'899	-909'970
Betrieblicher Ertrag	41'442'387	43'153'754	44'561'420
40 Fiskalertrag	20'037'000	21'091'086	21'486'000
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0
42 Entgelte	14'704'377	14'639'659	15'490'300
43 Verschiedene Erträge	38'300	103'180	30'950
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	291'750	527'423	0
46 Transferertrag	5'517'950	5'883'507	6'622'200
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
49 Interne Verrechnungen	853'009	908'899	931'970
Betriebsergebnis	-4'364'580	-3'344'608	-3'116'960
34 Finanzaufwand	-364'550	-867'775	-471'850
44 Finanzertrag	1'532'000	2'536'391	1'470'400
Finanzergebnis	1'167'450	1'668'615	998'550
Operatives Ergebnis	-3'197'130	-1'675'992	-2'118'410
<i>gesetzlich vorgegebene Reservenveränderungen:</i>			
38 Einlagen in Reserven	0	0	0
48 Entnahmen aus Reserven	0	33'333	0
<i>der Bürgerschaft beantragte Reservenveränderungen:</i>			
38 Einlagen in Reserven	0	0	0
48 Entnahmen aus Reserven		1'642'659	
Ergebnis aus Reservenveränderungen	0	1'675'992	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-3'197'130	0	-2'118'410

Investitionsrechnung: Gliederung nach Funktionen

Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	-17'000	0	-15'486	0	-165'000	0
Nettoinvestitionen		-17'000		-15'486		-165'000
02 Allgemeine Dienste	-17'000	0	-15'486	0	-165'000	0
022 Allgemeine Dienste, übrige	0		0		-165'000	
029 Verwaltungsliegenschaften, übrige	-17'000		-15486.15			
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	0	0	0	0	-200'000	0
Nettoinvestitionen		0		0		-200'000
15 Feuerwehr	0	0	0	0	-200'000	0
150 Feuerwehr					-200'000	
2 Bildung	-437'000	0	-353'379	0	-752'000	0
Nettoinvestitionen		-437'000		-353'379		-752'000
21 Obligatorische Schule	-437'000	0	-353'379	0	-752'000	0
217 Schulliegenschaften	-300'000		-223'807		-556'000	
219 Obligatorische Schule, übrige	-137'000		-129'572		-196'000	
3 Kultur, Sport und Freizeit	-2'114'500	0	-1'642'508	0	-3'717'500	0
Nettoinvestitionen		-2'114'500		-1'642'508		-3'717'500
31 Kulturerbe	-150'000	0	-149'530	0	0	0
312 Denkmalpflege und Heimatschutz	-150'000		-149'530			
32 Kultur, übrige	-117'500	0	0	0	-117'500	0
329 Kultur, übrige	-117'500				-117'500	
34 Sport und Freizeit	-1'847'000	0	-1'492'978	0	-3'600'000	0
341 Sport	-1'847'000		-1'467'216		-3'600'000	
342 Freizeit			-25'762			
4 Gesundheit	-6'303'000	0	-5'413'068	66'000	-3'387'000	0
Nettoinvestitionen		-6'303'000		-5'347'068		-3'387'000
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	-6'303'000	0	-5'413'068	66'000	-3'387'000	0
412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	-6'303'000		-5'413'068	66'000	-3'387'000	
6 Verkehr	-1'775'100	100'000	-927'371	0	-2'411'000	100'000
Nettoinvestitionen		-1'675'100		-927'371		-2'311'000
61 Strassenverkehr	-1'775'100	100'000	-927'371	0	-2'411'000	100'000
613 Kantonsstrassen	-605'100		-40'082		-565'000	
615 Gemeindestrassen	-1'170'000	100'000	-887'288		-1'846'000	100'000

Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7 Umweltschutz und Raumordnung	-1'963'000	0	-634'394	395'912	-1'670'000	0
Nettoinvestitionen		-1'963'000		-238'482		-1'670'000
72 Abwasserbeseitigung	-493'000	0	-224'162	395'912	-596'000	0
720 Abwasserbeseitigung	-493'000		-224'162	395'912	-596'000	
74 Verbauungen	-1'070'000	0	-67'585	0	-1'062'000	0
741 Gewässerverbauungen	-1'070'000		-67'585		-1'062'000	
75 Arten- und Landschaftsschutz	-20'000	0	-8'640	0	-12'000	0
750 Arten- und Landschaftsschutz	-20'000		-8'640		-12'000	
77 Übriger Umweltschutz	-380'000	0	-334'007	0	0	0
771 Friedhof und Bestattung	-380'000		-334'007			
9 Finanzen und Steuern			-641'375	9'165'670		
Nettoinvestitionen				8'524'295		
99 Nicht aufgeteilte Posten	-12'609'600	100'000	-641'375	9'165'670	-12'302'500	100'000
990 Nicht aufgeteilte Posten			-641'375	9'165'670		
Total	-12'609'600	100'000	-9'627'582	9'627'582	-12'302'500	100'000
Nettoinvestitionen		-12'509'600				-12'202'500



Schülerinnen und Schüler beim Kajakfahren auf dem Lago Maggiore bei Tenero.

Geldflussrechnung

Politische Gemeinde	Rechnung 2024	Rechnung 2025
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	0	0
+ Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen	1'800'617	1'890'105
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	15'155	15'155
+ Wertberichtigungen (WB) Darlehen VV	0	0
+ WB Beteiligungen VV	0	0
– Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	–381'977	–426'855
+ Kursverluste / negative WB Finanzvermögen	102'420	311'000
– Kursgewinne / positive WB Finanzvermögen	–231'500	–990'000
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	435'982	462'115
– Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	–261'432	–527'423
+ Einlagen in das Eigenkapital (Reserven)	0	0
– Entnahmen aus dem Eigenkapital (Reserven)	–4'207'706	–1'675'992
+ Abnahme / – Zunahme Forderungen	–506'794	359'707
+ Abnahme / – Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen ER	46'623	–60'913
+ Abnahme / – Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	0	0
+ Zunahme / – Abnahme laufende Verbindlichkeiten	2'601'830	–3'755'774
+ Zunahme / – Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen ER	30'614	325'200
+ Zunahme / – Abnahme kurzfristige Rückstellungen ER	–147'372	–6'782
+ Zunahme / – Abnahme langfristige Rückstellungen ER	–20'000	0
+ Aktivierung Eigenleistungen	0	0
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	–723'541	–4'080'457
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
– Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	–7'262'707	–8'986'207
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	1'648'481	461'912
+ Abnahme / – Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0	0
+ Zunahme / – Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen IR	0	0
+ Zunahme / – Abnahme kurzfristige Rückstellungen IR	0	0
+ Zunahme / – Abnahme langfristige Rückstellungen IR	0	0
+ Aktivierung Eigenleistungen	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	–5'614'226	–8'524'295

Politische Gemeinde	Rechnung 2024	Rechnung 2025
Hertrag von vorheriger Seite: Finanzierungsüberschuss (+), Finanzierungsfehlbetrag (-)	-6'337'767	-12'604'751
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
- Zunahme / + Abnahme kurzfristige Finanzanlagen	0	0
- Zunahme / + Abnahme langfristige Finanzanlagen	-228'897	33'567
- Zunahme / + Abnahme Sachanlagen Finanzvermögen	-680'580	-1'603'000
- Kursverluste / negative WB Finanzvermögen	-102'420	-311'000
+ Kursgewinne / positive WB Finanzvermögen	231'500	990'000
- Abnahme / + Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
- Abnahme / + Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'926'282	12'925'976
- Zunahme / + Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-1'214'536	-748'437
- Abnahme / + Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	-22'276	-21'511
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3'909'073	11'265'596
Total Geldfluss (Veränderung Flüssige Mittel)	-2'428'695	-1'339'156
Bestand Flüssige Mittel 1.1.	6'147'491	3'718'796
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	3'718'796	2'379'640
Veränderung Flüssige Mittel (Total Geldfluss)	-2'428'695	-1'339'156

Verpflichtungskredite

Von der Bürgerschaft erteilte langjährige Investitionskredite in Fr.

Bezeichnung	Beschluss- datum	Ursprünglicher Kredit	Bisher verwendet	Verbleibender Kredit 31.12.
APH Sanierung / Erweiterung	27.09.20	13'525'000	10'830'000	2'695'000
Ersatz Badewassertechnik	22.09.24	1'923'000	1'483'000	440'000
Neubau Infrastrukturgebäude Strandbad	24.11.24	7'000'000	763'000	6'237'000
Verpflichtungskredite per Bilanzstichtag				9'372'000

Abgerechnete Verpflichtungskredite

Abgerechnete Verpflichtungskredite:	Beschluss- datum	Ursprünglicher Kredit	Bisher verwendet	Verbleibender Kredit 31.12.
Rheinauhalle	18.06.23	3'080'000	3'126'000	-46'000

Bilanz

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.25	Endbestand 31.12.25
Aktiven			
Finanzvermögen			
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'718'796	2'379'640
101	Forderungen	12'513'033	12'901'763
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	609'164	670'077
Umlaufvermögen		16'840'993	15'951'480
107	Langfristige Finanzanlagen	355'803	322'236
108	Sachanlagen FV	8'318'000	9'921'000
Anlagevermögen		8'673'803	10'243'236
Total Finanzvermögen		25'514'796	26'194'716
Verwaltungsvermögen			
140	Sachanlagen VV	43'979'679	50'673'483
142	Immaterielle Anlagen VV	678'907	825'592
146	Investitionsbeiträge	476'002	650'460
Total Verwaltungsvermögen		45'134'589	52'149'535
Total Aktiven		70'649'385	78'344'251
Passiven			
Fremdkapital			
200	Laufende Verbindlichkeiten	9'841'781	6'064'496
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	2'005'629	2'330'830
205	Kurzfristige Rückstellungen	208'036	201'254
Kurzfristiges Fremdkapital		12'055'447	8'596'580
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	32'437'539	45'332'572
208	Langfristige Rückstellungen	626'374	626'374
Langfristiges Fremdkapital		33'063'912	45'958'945
Total Fremdkapital		45'119'359	54'555'526
Eigenkapital			
290	Spezialfinanzierungen im EK	9'503'296	9'436'302
291	Fonds im EK	329'621	331'307
293	Vorfinanzierungen	2'400'000	2'366'667
294	Reserven	8'702'156	7'059'497
Zweckgebundenes Eigenkapital		20'935'072	19'193'772
299	Bilanzüberschuss	4'594'953	4'594'953
Zweckfreies Eigenkapital		4'594'953	4'594'953
Total Eigenkapital		25'530'025	23'788'726
Total Passiven		70'649'385	78'344'251

Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

01100 Bürgerversammlung, Abstimmung und Wahlen

2025 sind Mehrkosten für die Findungskommission Ersatzwahl des Gemeindepräsidenten angefallen (+ Fr. 33'000.-).

01200 Gemeinderat

Der Aufwand Arbeitssicherheit Schweiz fällt tiefer aus als budgetiert (-Fr. 8'000.-) aufgrund von offenen Pendenzen im Jahr 2026.

01202 Öffentliche Anlässe

Der Aufwand für die Durchführung der Bundesfeier 2025 ist höher ausgefallen als budgetiert (+ Fr. 3'500.-).

01210 Schulrat

Mehr Arbeitsgruppen, um diverse Projekte u. Konzepte zu erarbeiten, verursachten mehr Kosten (+ Fr. 16'800.-).

02100 Finanz- und Steuerverwaltung

Im Berichtsjahr 2025 sind die Betreibungskosten tiefer als budgetiert ausgefallen (-Fr. 12'600.-). In der Finanz- und Steuerverwaltung ist der Aufwand (+Fr. 37'000.-) durch einen Personalausfall und Pensenerhöhungen begründet.

02200 Gemeindekanzlei und Gemeindeamt

Bei den Aus- und Weiterbildungskosten des Verwaltungspersonals ergibt sich ein Minderaufwand (-Fr. 10'000.-), da sich ein Teil dieses Betrags ins 2026 verschiebt. Das Budget 2026 wurde entsprechend angepasst. Die Prämien der Sachversicherungen sind markant angestiegen (+Fr. 10'400.-). Die Gründe sind: Zunahme von Elementarereignissen, steigende Reparatur- bzw. Materialkosten, offene Schadenfälle sowie erhöhte Rückversicherungsprämien.

02210 Bauverwaltung

In 2025 wurde aufgrund eines längeren Ausfalls im Bausekretariat ein Springereinsatz notwendig. Die Honorare für externe Berater, Gutachter und Fachexperten sind gestiegen. Es wurden mehr Lärmgutachten für Luft-Wasser-Wärmepumpen erstellt. Die Gesamtkosten sind um Fr. 13'100.- gestiegen.

02270 Informatik

Diverse kleinere IT-Projekte konnten nicht umgesetzt werden (z.B. Einführung E-Rechnung). Im Weiteren wurde weniger Support im Hard- und Software-Bereich beansprucht, was sich positiv auf die Erfolgsrechnung auswirkt (-Fr. 73'000.-).

02280 E-Government

Das E-Government (elektronische Verwaltung) wird in verschiedenen Verwaltungsbereichen weiter ausgebaut.

02900 Verwaltungsgebäude

Für die Reinigung des Gemeindehauses wurde erstmals eine interne Verrechnung vorgenommen, da diese Arbeiten durch das gemeindeeigene Hauswartteam erledigt werden (+Fr. 68'000.-). Dieser Aufwand wird im Budget 2026 berücksichtigt.

14000 Allgemeines Rechtswesen

Die Löhne des Verwaltungspersonals haben sich gegenüber dem Budget 2025 um Fr. 11'000.- gesenkt. Dies ist auf neue Mitarbeitende in anderen Funktionsstufen zurückzuführen, was sich auch in den Abgrenzungen bei den Ferien- und Überzeitentschädigung widerspiegelt. Die Aus- und Weiterbildungskosten sind aufgrund dieser Personalabgänge (-Fr. 7'900.-) tiefer ausgefallen. Die Kosten der Berufsbeistandschaft Unteres Rheintal sind wie im Jahr 2024 gestiegen (+Fr. 60'000.-). In diesem Bereich ist weiter mit Kostensteigerungen zu rechnen.

14001 Grundbuchamt

Aufgrund einiger Grundstücksgeschäfte resultierten höhere Einnahmen bei den Grundbuchgebühren (+Fr. 122'000.-).

14002 Grundbuchvermessung

Mehreinnahmen im laufenden Geschäftsjahr gegenüber dem Budget 2025 von Fr. 25'000.-.

14007 Betreibungsamt

Grössere Einnahmen in diesem Bereich hängen mit einem Anstieg der Betreuungsfälle zusammen. Es ist keine Trendumkehr zu erwarten, weshalb der Budgetwert 2026 angehoben wurde.

15000 Feuerwehr

Die Kostenstelle 15100 Regionales Hubretterfahrzeug wurde per 30. November 2025 aufgelöst und in die Feuerwehr integriert. Künftig findet keine gemeinsame Kostenverrechnung mit anderen Gemeinden mehr statt.

16200 Zivilschutz allgemein

Die Aufrüstung der Zivilschutzanlage Schulhaus Wiesenau wurde im 2025 nicht umgesetzt und auf das Jahr 2027 verschoben.

21 Obligatorische Schule

Die wesentlichen Erläuterungen zu Erfolgsrechnung 2025 und Budget 2026 sind in den Kurzinformationen (Seite 12) dargelegt.

21700 Schulliegenschaften

Personalwechsel und Beschäftigungsgradänderungen des Hauswartteams haben zu Mehraufwand (+Fr. 55'000.-) geführt. Infolge gestiegener Aufwendungen für Fernwärme ergaben sich Mehrkosten (+Fr. 27'000.-). Der Geräteunterhalt (Turngeräte, Waschmaschine etc.) verursachten Mehraufwendungen (+Fr. 15'600.-). Die Abschreibungen der immateriellen Anlagen (+Fr. 63'800.-) ist mit der erstmaligen Abschreibung des Projektierungskredits der Rheinhalle begründet.

31200 Denkmalpflege und Heimatschutz

Es wurden in der Berichtsperiode keine Beiträge an private Haushalte ausgerichtet (+Fr. 5'000.-)

34101 Sportanlagen

Der Rasenunterhalt fiel höher aus als budgetiert (+Fr. 7'700.-).

Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

34103 Strandbad, Camping Bruggerhorn

Mehrstunden im Reinigungsbereich und den Vorbereitungsarbeiten für den geplanten Abbruch (+ Fr. 40'000.-). Externe Badesicherheit durch Outsourcing an externe Firma führt zu Mehraufwand (+ Fr. 38'000.-). Unerwartete Ersatzarbeiten an der Unterkonstruktion der Badestege verursachten Mehrkosten von Fr. 19'000.-. Infolge der MWST-Umstellung Neubau Strandbad (Einlageentsteuerung) konnte ein betrieblicher Ertrag (+ Fr. 89'100.-) generiert werden.

34200 Freizeitanlagen, Wanderwege

Mehrkosten infolge Unwetterschäden (+ Fr. 45'500.-).

41200 Alters- und Pflegeheim Fahr

Die wesentlichen Erläuterungen zu Erfolgsrechnung 2025 und Budget 2026 sind in den Kurzinformationen (Seite 12) dargelegt.

41210 Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)

Die Pflegefinanzierung steht im direkten Zusammenhang mit der Altersheimbelegung und der Pflegeintensität. Die Kosten sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen (+ Fr. 53'900.-).

42110 Ambulante Pflege

Steigende Fallzahlen führen zu Mehrkosten (+ Fr. 165'200.-). Diese Tendenz wird sich weiter fortsetzen.

51100 Krankenpflege-Grundversicherung

Ein Wechsel im Verrechnungsmodell bei den Sozialhilfebeziehenden bringt Verschiebungen in den Aufwänden und Erträgen, welcher aber eine administrative Erleichterung nach sich ziehen wird.

54410 Kinder- und Jugendheime: IVSE

Die Fallzahlen von Heimplatzierungen verursachen markant höhere Kosten. Dem gegenüber stehen sinkende Kantonseinnahmen. Der Mehraufwand kann damit nicht ausgeglichen werden (+ Fr. 180'000.-).

54500 Leistungen an Familien allgemein

Steigende Fallzahlen und höhere Kosten der KESB verursachen nicht beeinflussbare Mehrkosten.

54510 Kinderkrippen und Kinderhorte

Das Chinderhus Rägebogä wurde per 31. Juli 2025 in die Einheitsgemeinde integriert. Das Personalwesen wird neu von der Gemeindeverwaltung betreut.

54520 Elternschaftsbeiträge

Es sind mehr Anträge für Elternschaftsbeiträge bewilligt worden (+ Fr. 9'500.-).

54530 Pflegegelder für Pflegekinder

Mehr Beiträge für Pflegekinder verursachen höhere Kosten (+ Fr. 12'900.-).

57200 Schweizer

Die Kosten reduzierten sich im Berichtsjahr infolge tieferer Fallzahlen (- Fr. 70'000.-).

57201 Ausländer

Steigende Fallzahlen verursachen nicht beeinflussbare Mehrkosten (+ Fr. 217'000.-).

57300 Asylwesen

Am 25. Oktober 2025 hat es im Ayslheim gebrannt. Die Sanierung des Wohnheims ist Anfangs des Kalenderjahres 2026 abgeschlossen worden.

57340 Vorläufig aufgenommene Ausländer

Nicht ausgeschöpfte Bundesgelder für Flüchtlinge Schutzstatus S belasten das Ergebnis (- Fr. 103'000.-). Es wurde eine Abgrenzung per 31.12.2025 gebucht.

57370 Flüchtlinge

Es sind mehr Rückzahlungen und Kostenbeteiligung Dritter eingegangen als budgetiert (+ Fr. 42'000.-).

57380 Integrationsmassnahmen

Nicht ausgeschöpfte Bundesgelder für Integrationspauschalen belasten das Ergebnis (- Fr. 212'000.-). Es wurde eine Abgrenzung per 31.12.2025 gebucht.

57900 Sozialamt

In der Abteilung wurden zwei neue Stellen geschaffen. Die Sozialpädagogische Familienbegleitung (SPF) und Inkasso-/Rückforderungen. Daraus wird ein Synergieeffekt generiert, was in Zukunft Ausgaben im Bereich der KESB-Massnahmen einspart und Rückforderungen einbringt (+ Fr. 51'000.-).

61500 Strassen, Brücken, Plätze

Die Reparatur von Strassenschäden im Winterdienst war überdurchschnittlich hoch aufgrund der sehr vielen Frosttage (+ Fr. 60'000.-). Aufgrund des milden Winters sind die Schneeräumungskosten massiv unter Budget (- Fr. 68'100.-).

61510 Parkhaus CSC

Ein Softwareupgrade am Zahlterminal wurde durchgeführt. Der Aufwand belief sich auf Fr. 20'200.-.

62200 Regional- und Agglomerationsverkehr

Die ungedeckten Kosten des Regionalverkehrs erhöhen sich um rund Fr. 36'000.- gegenüber dem Vorjahr.

72001 Kanalisation

Unerwartete Auflagen zu Kanalisationen in Schutzgebieten mussten erfüllt werden, was Mehrkosten in Reinigung und TV-Aufnahmen begründet (+ Fr. 25'000.-). Der Wartungsvertrag Notstrom zur Sicherstellung in Mangellagen verursacht einen jährlichen Aufwand von Fr. 6'000.-.

73000 Abfallbeseitigung allgemein

Im 2025 wurden weniger Neubauten von Unterflursystemen realisiert als geplant.

Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

75000 Arten- und Landschaftsschutz

Die Landschaftsarbeiten im Eselschwanz wurden im 2025 fertiggestellt.

79000 Raumplanung

Die Honorare für externe Berater sind um Fr. 6'000.– tiefer als budgetiert. Das Budget 2026 wurde entsprechend angepasst.

87900 Energiestadt

Der Entscheid aus dem Label Energiestadt per 31. Dezember 2026 auszutreten, wurde vom Gemeinderat gefällt.

9 Finanzen

Bezüglich Finanzen wird auf die Kurzinformationen verwiesen.

Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung

02270 Informatik allgemein

Die bestehende Terminal-Serverlösung muss aus Altersgründen sowie aufgrund neuer technischer IT-Strategien abgelöst werden. Neu wird die Serverlösung als Hybrid Cloud Umgebung aufgebaut.

21700 Schulliegenschaften

Die Instandsetzung der Rheinauhalle wurde im Berichtsjahr abgeschlossen. Der Projektierungskredit für den Ersatzbau des Oberstufenzentrums wurde in das Budget 2026 aufgenommen.

21910 Informatik Schule

Im 2026 wird eine weitere Tranche ICT-Geräte für Schülerinnen und Schüler beschafft.

31200 Denkmalpflege und Heimatschutz

Die Sanierung der Burgruine Grimmenstein konnte im Kalenderjahr 2025 abgeschlossen werden.

32900 Kulturförderung

Im Berichtsjahr wurde das Buchprojekt Gemeindechronik wegen längerer Arbeitsunfähigkeit des Autors zurückgestellt. Es soll im 2026 weitergeführt werden.

34103 Strandbad/Camping

Die erste Etappe der Sofortmassnahmen Badewassertechnik wurde erledigt. Das Projekt wird mit den Sanierungsmassnahmen Etappe 2 bis 4 weitergeführt.

41200 Alters- und Pflegeheim Fahr

Die Bauarbeiten des Erweiterungsbaus Haus Rosengarten gehen 2026 in die finale Runde. Die Totalsanierung des Altbaus startete. Im Haus 1 wurden die Arbeiten an den Warmwasserleitungen beendet. Zusätzlich wird im 2026 die Kühlanlage in der Küche ersetzt und die Stromverteilung im Haus 1 realisiert.

61300 Investitionsbeiträge Kantonsstrassen

Gestützt auf Art. 35 des kantonalen Strassengesetzes hat die Gemeinde Beiträge an verschiedene Kantonsstrassenprojekte zu leisten. Die Realisierung der Projekte Gehweg Medi Zentrum, Fussgängerstreifen (FGS) Rest. Löwen wurden auf das Jahr 2026 verschoben. Die Abrechnungen der Fussgängerstreifen (FGS) Kirchstrasse und Hochhaus, Strandbadkreuzung, Geh- und Radweg St. Margrethen-Höchst wurden vom Kanton noch nicht erstellt.

61500 Strassen, Brücken und Plätze

Im laufenden Jahr konnten die Arbeiten an der Walzenhauserstrasse (Höhe Rosenberg) abgeschlossen werden. Ebenfalls wurden die Arbeiten an der Schutzwaldstrasse erledigt. Die Arbeiten an der Hedsbergstrasse und den Tempo-30-Zonen werden im 2026 ausgeführt.

72001 Kanalisation

Die Neumodellierung der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) wird im 2026 weiter vorangetrieben.

74100 Gewässerverbauungen

Die Wasserbauprojekte beziehen sich auf den Wasenbach und Bergsteigbach. Die Arbeiten am Bergsteigbach konnten im Februar 2026 begonnen werden.

75000 Arten- und Landschaftsschutz

Das Aufwertungskonzept Eselschwanz wurde im Berichtsjahr abgeschlossen. Die Beschilderung des nationalen Schutzgebietes werden im 2026 gestellt.

77100 Friedhof und Bestattung

Die Neugestaltung Friedhof Altes Kirchlein wurde abgeschlossen.

Neue Ausgaben Erfolgsrechnung 2026

Konto	Bezeichnung	Betrag
01210.313200	Begleitung Schulentwicklungskonzepte	20'000
14007.309000	Weiterbildung MA Gemeindefachschule Betriebsamt	15'000
15000.314400	Beleuchtung Feuerwehrdepot	10'000
21700.314401	Lamellenstoren Teilersatz SH Wiesenau	10'000
21700.314401	Projekt Biodiversität SH Wiesenau	15'000
21700.314402	Beleuchtung Turnhalle SH Rosenberg	13'000
21700.314402	Beleuchtung Schulzimmer SH Rosenberg	52'000
21700.314409	Haubespülmaschine Office, Rheinauhalle	11'200
21900.309000	Weiterbildungen Schulleitungsbereich	13'500
21930.301000	Personalkosten Sonderpädagogik Time-In	60'000
21930.316000	Raummiete Sonderpädagogik Time-In	22'800
34103.311100	Mariner Poolreinigungsgerät	10'000
34103.311100	Ersatz Piaggio	25'000
34103.313000	Badeaufsicht anstelle Betriebsleiter	60'000
57900.309000	Weiterbildungskosten Sozialamt 4 MA	28'400
61500.314100	Beleuchtung Johannes-Kessler-Strasse	22'000
61500.314100	Steuergerät Lichtsignal Ruderbach	33'000
61900.314400	Sanierung Podest Salzsilo Werkhof	10'000
72001.313000	GEP-Datachecker	13'000
72001.314300	Unterhaltsarbeiten Kanalisationspumpwerke	72'000

In der Liste nicht erfasst sind Ersatzbeschaffungen von Geräten, die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeindeverwaltung sowie des Schulbetriebs unerlässlich sind. Beispiel: Bildschirme, Tastaturen, Kleingeräte Unterhaltsdienst usw.

Neue Ausgaben Investitionsrechnung 2026

Konto	Projekt-Nr.	Bezeichnung	Betrag
02270.506000	102271	Netzwerkerneuerung	165'000
15000.504000	150002	Flachdachsanieierung Feuerwehrdepot	200'000
21910.506000	219105	ICT-Hardware Schule Tranche 2026	196'000
34103.504000	341001	Redimensioniertes Bauprojekt / Baubewilligung / Ausschreibung Paket 1 Strandbad / Ausführung	3'300'000
61500.501000	615028	Parkstrasse Ost Ausführung	710'000
61500.501000	615032	Sanierung Häuslerstrasse	105'000
61500.501000	615033	Parkplatzneubau Funkenwiese	490'000
72001.503300	720011	Kanalisation Sanierung SW-Pumpwerke IVZ	70'000
72001.503300	720012	Kanalisation Parkstrasse	260'000
74100.502000	741004	Bergsteigbach	1'000'000



Museumsbesuch mit der Klasse unterstützt den Unterricht im Klassenzimmer.

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

	1401 Strassen/ Verkehrswege	1402 Wasserbau	1403 Übrige Tiefbauten	1404 Hochbauten	1406 Mobilien
<i>Anschaffungswerte</i>					
Stand per 31.12.2024	11'575'748	1'299'900	8'016'722	42'413'227	1'193'987
Anschaffungen netto	5'697	24'221		-29'385	129'572
Abgänge					
Umbuchungen		7'488	36'088		
Stand per 31.12.2025	11'581'445	1'331'608	8'052'810	42'383'842	1'323'559
<i>Kumulierte Abschreibungen</i>					
Stand per 31.12.2024	-2'694'003	-140'830	-3'704'950	-24'823'714	-646'866
Planmässige Abschreibungen	-247'384	-26'398	-143'799	-1'001'969	-234'458
Ausserplanmässige Abschreibungen					
Abgänge					
Umbuchungen					
Stand per 31.12.2025	-2'941'387	-167'228	-3'848'749	-25'825'683	-881'324
Buchwert per 31.12.2024	8'881'745	1'159'070	4'311'772	17'589'513	547'121
Buchwert per 31.12.2025	8'640'057	1'164'382	4'204'061	16'558'159	442'236

Anlagespiegel Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens

	Langfristige Finanzanlagen			
	1070 Aktien	1070 Anteilscheine	1071 Verzinsliche Anlagen	Total
Stand per 31.12.2024	28'576	3'000	324'227	355'803
Anschaffungen				0
Abgänge/Verkäufe			-33'567	-33'567
Wertberichtigungen				0
Umbuchungen				0
Stand per 31.12.2025	28'576	3'000	290'660	322'236

	Sachanlagen FV		
	1080 Grundstücke FV	1084 Gebäude FV	Total
Stand per 31.12.2024	4'340'000	3'978'000	8'318'000
Anschaffungen	300'000	700'000	1'000'000
Abgänge/Verkäufe			0
Wertberichtigungen	856'000	-253'000	603'000
Umbuchungen			0
Stand per 31.12.2025	5'496'000	4'425'000	9'921'000

1407 Anlagen im Bau	1409 übrige Sachanlagen	1429 übrige immaterielle Anlagen	1461 Investitions- beiträge an Kanton	1462 Investitions- beiträge an Gemeinden und Gemeinde- zweckverbände	1465 Investitions- beiträge an private Untern. allg. Haushalte	Total
11'016'279	978'429	1'086'816	366'965	0	140'000	78'088'073
8'600'488			40'082	149'530		8'920'206
						0
– 362'764		319'188				0
19'254'003	978'429	1'406'004	407'047	149'530	140'000	87'008'280
– 293	– 503'956	– 407'907	– 26'296	0	– 4'667	– 32'953'483
	– 63'594	– 172'503	– 10'488		– 4'667	– 1'905'260
						0
						0
						0
– 293	– 567'550	– 580'410	– 36'784	0	– 9'334	– 34'858'743
11'015'986	474'473	678'909	340'669	0	135'333	45'134'589
19'253'710	410'878	825'592	370'263	149'530	130'666	52'149'535

Passivierte Anschlussbeiträge

	2068 Passivierte Anschluss- beiträge Abwasser	Total
<i>Beitragswerte</i>		
Stand per 31.12.2024	6'402'756	6'402'756
Erhaltene Beiträge	395'912	395'912
Abgänge		0
Umbuchungen		0
Stand per 31.12.2025	6'798'668	6'798'668
<i>Kumulierte Auflösungen</i>		
Stand per 31.12.2024	– 1'275'127	– 1'275'127
Planmässige Auflösungen	– 426'855	– 426'855
Ausserplanmässige Auflösungen		0
Abgänge		0
Umbuchungen		0
Stand per 31.12.2025	– 1'701'982	– 1'701'982
Buchwert per 31.12.2024	5'127'629	5'127'629
Buchwert per 31.12.2025	5'096'686	5'096'686

Die passivierten Investitionsbeiträge sind erhaltene Investitionsbeiträge, die noch nicht aufgelöst wurden. Sie sind bilanziert in den «Langfristigen Finanzverbindlichkeiten».

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name und Rechtsform	Zweckverband Kehrrichtverwertung Rheintal	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Entsorgung von Abfällen in 13 Rheintaler und 3 Appenzeller Gemeinden	
Anteil der Gemeinde	Gemeinden des Zweckverbands verfügen über ergänzende Abfallreglemente	
Wesentliche weitere Trägerschaften	12 weitere Rheintaler und 3 Appenzeller Gemeinden	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Selbsttragend	
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Selbsttragend	
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine	

Name und Rechtsform	Berufsbeistandschaft unteres Rheintal (bbur)	Vertragslösung
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Die regionale Amtsvormundschaft Mittelrheintal führt beistandschaftliche Mandate für Kinder, Jugendliche und Erwachsene	
Konto in der Finanzbuchhaltung	14000.361200	
Wesentliche weitere Trägerschaften	Gemeinden Au, Balgach, Berneck, Diepoldsau, St. Margrethen, Widnau	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 463'862.85	
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine	

Name und Rechtsform	Kindes- und Erwachsenen-schutzbehörde (KESB)	öffentlich-rechtliche Anstalt
Konto in der Finanzbuchhaltung	54500.361200	
Wesentliche weitere Trägerschaften	12 Rheintaler Gemeinden von St. Margrethen bis Rüthi	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 370'163.20	
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine	

Name und Rechtsform	Verein St. Galler Rheintal	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Koordination von Aufgaben mit regionalem Charakter wie Verkehr, Umwelt- und Raumordnung, Energie, Integration	
Konto in der Finanzbuchhaltung	Diverse, themenabhängig	
Wesentliche weitere Trägerschaften	12 Rheintaler Gemeinden von St. Margrethen bis Rüthi	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 75'570.00	
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine	

Name und Rechtsform	Rheintaler Kulturstiftung	Stiftung
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Förderung kulturelle Vielfalt im Rheintal	
Konto in der Finanzbuchhaltung	32900.363600	
Wesentliche weitere Trägerschaften	12 Rheintaler Gemeinden von St. Margrethen bis Rüthi	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 23'100.00	
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine	

Name und Rechtsform	Spitex am Alten Rhein	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Förderung der ganzheitlichen Betreuung, Pflege und Vorsorge im ambulanten Gesundheitsbereich	
Anteil der Gemeinde	Finanzielle Beiträge zur Erfüllung der Leistungsvereinbarung	
Konten in der Finanzbuchhaltung	42110.361200, 42120.363500, 53500.363600	
Wesentliche weitere Trägerschaften	Gemeinden Lutzenberg, Rheineck und Thal	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 127'722.01	
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine	

Name und Rechtsform	Zivilschutzorganisation (ZSO) Mittelrheintal und Regionaler Führungsstab Mittelrheintal (RFS MR)	Vertragslösung
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Einsätze bei Katastrophen und Notlagen, Einsätze für Instandstellungsarbeiten und Einsätze zugunsten der Gemeinschaft	
Konten in der Finanzbuchhaltung	16200.361200 und 16201.361200	
Wesentliche weitere Trägerschaften	12 Rheintaler Gemeinden von St. Margrethen bis Rüthi	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 42'451.85	
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine	

Name und Rechtsform	S-D-M Soziale Dienste Mittelrheintal	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Verschiedene soziale und sozialpädagogische Angebote für Mittelrheintaler Gemeinden	
Anteil der Gemeinde	Leistungsvereinbarung Mütter-/Väterberatung	
Konto in der Finanzbuchhaltung	54500.363600	
Wesentliche weitere Trägerschaften	Gemeinden Balgach, Berneck, Diepoldsau, Widnau	
Eigene Untergesellschaften	Keine	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 45'732.31	
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine	

Name und Rechtsform	Verein Bibliothek St. Margrethen	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Bibliothekarische Grundversorgung auf Gemeinde- und Schulgemeindeebene	
Anteil der Gemeinde	Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet (Bibliotheksgesetz, sGS 276.1), die bibliothekarische Grundversorgung sicherzustellen	
Konto in der Finanzbuchhaltung	32100.363600	
Wesentliche weitere Trägerschaften	Politische Gemeinde St. Margrethen, Ortsgemeinde St. Margrethen	
Eigene Untergesellschaften	Keine	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 67'808.50	
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine	

Name und Rechtsform	Verein Chinderhus Rägebogä	01.01.2025–31.07.2025	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Betrieb einer Kinderkrippe für Kinder im Alter von 3 Monaten bis 8 Jahre		
Anteil der Gemeinde	Die Politische Gemeinde St. Margrethen unterstützt den Verein		
Konto in der Finanzbuchhaltung	54510.363600		
Wesentliche weitere Trägerschaften	Politische Gemeinde St. Margrethen		
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 55'308.00		

Name und Rechtsform	Musikschule Am Alten Rhein	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Führen einer Musikschule im Gebiet der angeschlossenen Gemeinden	
Anteil der Gemeinde	Defizitanteil aufgrund der Anzahl Schüler und Schülerinnen, welche die Musikschule besuchen	
Konto in der Finanzbuchhaltung	21400.361260	
Wesentliche weitere Trägerschaften	Politische Gemeinde Thal, Stadt Rheineck	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 222'246.15	

Die Technischen Betriebe St. Margrethen sind als unselbstständig öffentlich-rechtliches Gemeindeunternehmen ein Teil der Politischen Gemeinde. Für die Technischen Betriebe wird eine separate Jahresrechnung als Teil der Jahresrechnung der Politischen Gemeinde erstellt.

Beteiligungsspiegel (Fortsetzung)

In Ergänzung zu den vorstehenden Angaben werden nachfolgend alle jene Finanzanlagen bzw. Beteiligungen aufgeführt, welche einen Buchwert aufweisen.

Name	Abraxas Informatik AG	Appenzeller Bahnen AG	Genossenschaft Rössli St. Margrethen	Genossenschaft Konzert und Theater St.Gallen
Anteil der Gemeinde St.Margrethen	275 Namenaktien	1'435 Namenaktien	1 Anteilschein	20 Anteilsscheine
Buchwert	Fr. 27'500.00	Fr. 1'076.25	Fr. 1'000.00	Fr. 2'000.00
Konto in der Finanzbuchhaltung	107000	107000	107000	107000

Rückstellungsspiegel

Bilanz	Bezeichnung	01.01.2025	Bildung bzw. Erhöhung	Verwendung bzw. Auflösung	Umbuchung	31.12.2025
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals ¹	208'036	0	-6'782	0	201'254
2059	Kurzfristige Rückstellungen für Steuerfusskorrektur	0	0	0	0	0
205	Kurzfristige Rückstellungen	208'036	0	-6'782	0	201'254
2083	Langfristige Rückstellungen für nicht versicherte Schäden ²	626'374	0	0	0	626'374
208	Langfristige Rückstellungen	626'374	0	0	0	626'374
	Total Rückstellungen	834'410	0	-6'782	0	827'628

¹ Diese Rückstellung zeigt die in Stunden und Tagen aufgelaufenen Mehrzeit- und Ferienguthaben des Personals in Form eines Geldbetrags per Bilanzstichtag.

² Im Zusammenhang mit der Entsorgung von Altlasten auf verschiedenen Parzellen gemäss Verdachtsflächenkataster besteht eine Rückstellung für anfallende Entsorgungskosten.

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Bezeichnung und Kommentar	Betrag per 31.12.2025 in Fr.
	–
Total	–

Per Bilanzstichtag bestehen bei der Politischen Gemeinde St. Margrethen keine Sachverhalte, welche im Gewährleistungsspiegel aufgeführt werden müssen.

Eigenkapitalnachweis

Bilanz	Bezeichnung	01.01.2025	Einlage	Entnahme	31.12.2025
290010	Spezialfinanzierung Feuerwehr	1'869'101	362'691		2'231'793
290030	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	5'573'830	67'273		5'641'102
290040	Spezialfinanzierung Alters- und Pflegeheim	1'781'434		–488'106	1'293'329
290050	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	228'482		–37'358	191'123
290060	Spezialfinanzierung Parkplatzbewirtschaftung	50'449	28'506		78'955
290	Spezialfinanzierungen im EK	9'503'296	458'470	–525'464	9'436'302
291001	Wohlfahrtsfonds Altersheim	207'005	645		207'650
291002	Fonds für Kulturveranstaltungen	20'716	3'000	–1'959	21'758
291101	Legat Ernestine Putz	96'191			96'191
291002	Schenkung Edith Niederer (APH Fahr)	5'709			5'709
291	Fonds im EK	329'621	3'645	–1'959	331'307
293001	Rücklage Garderobengebäude Strandbad	1'500'000			1'500'000
293002	Rücklage Bushof Bahnhofplatz	900'000		–33'333	866'667
293	Vorfinanzierungen	2'400'000	0	–33'333	2'366'667
294000	Ausgleichsreserve	8'702'156		–1'642'659	7'059'497
294	Ausgleichsreserve	8'702'156	0	–1'642'659	7'059'497
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	4'594'953			4'594'953
299	Bilanzüberschuss	4'594'953	0	0	4'594'953
29	Total Eigenkapital	25'530'025	462'115	–2'203'415	23'788'726



Schüleröffnungsfeier Wiesenau.

Finanzkennzahlen 2025

		Richtwerte	
Nettoverschuldungsquotient			
Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags bzw. wie viele Jahrestrachten erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.	143 %	< 100 % gut 100 – 150 % genügend > 150 % schlecht	
Selbstfinanzierungsgrad			
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.	– 3 %	> 100 % ideal 80 – 100 % gut bis vertretbar 50 – 80 % problematisch < 50 % ungenügend	
Zinsbelastungsanteil			
Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.	1 %	0 – 4 % gut 4 – 9 % genügend > 9 % schlecht	
Nettoschuld pro Einwohner			
Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.	Fr. 3'471.74	< 0 Fr. Nettovermögen 1 – 1000 Fr. geringe Verschuldung 1001 – 2500 Fr. mittlere Verschuldung 2501 – 5000 Fr. hohe Verschuldung > 5000 Fr. sehr hohe Verschuldung	
Bruttoverschuldungsanteil			
Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.	103 %	< 50 % sehr gut 50 – 100 % gut 100 – 150 % mittel 150 – 200 % schlecht > 200 % kritisch	
Investitionsanteil			
Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.	17 %	< 10 % schwache Investitionstätigkeit 10 – 20 % mittlere Investitionstätigkeit 20 – 30 % starke Investitionstätigkeit > 30 % sehr starke Investitionstätigkeit	
Kapitaldienstanteil			
Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.	4 %	< 5 % geringe Belastung 5 – 15 % tragbare Belastung > 15 % hohe Belastung	
Selbstfinanzierungsanteil			
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.	– 1 %	> 20 % gut 10 – 20 % mittel < 10 % schlecht	

Steuerplan mit Steuerfuss

Steuerplan 2026

Steuerbedarf laut Voranschlag **Fr. 16'073'410**

Deckung durch:

1. Einkommens- und Vermögenssteuern

Mutmasslicher Ertrag
der einfachen Staatssteuer Fr. 9'160'000

Steuerfuss in Prozenten
der einfachen Steuer: **109 %**

Einkommens- und Vermögenssteuern Fr. 10'279'000

Nachzahlungen Fr. 2'000'000

Fr. 12'279'000

2. Grundsteuern

Grundsteuerwerte

Fr. 2'050'000'000 à 0,8 ‰ Fr. 1'640'000

Fr. 75'000'000 à 0,2 ‰ Fr. 15'000

Fr. 1'655'000

3. Aufwandüberschuss

Bezug aus Ausgleichsreserve **Fr. -2'118'410**

Steueranträge für das Jahr 2026

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat stellt Ihnen für das Jahr 2026 folgende **Steueranträge**:

a) Gemeindesteuer 109 %
(Allgemeiner Gemeindehaushalt der Einheitsgemeinde St. Margrethen)

b) Grundsteuer 0,8 ‰
(soweit nicht durch Gesetz ein anderer Ansatz bestimmt ist)

St. Margrethen, 4. Februar 2026

Namens des Gemeinderates

Armin Hanselmann
Gemeindepräsident

Felix Tobler
Gemeinderatsschreiber

Der Satz für die Feuerwehrabgabe wird für 2026 auf 12 % der einfachen Staatssteuer vom Einkommen, maximal Fr. 500.–, festgesetzt (Art. 6 Feuerschutz-Reglement).



Der Samichlaus zu Besuch im Lehrerteam Wiesenau.

Erfolgsrechnung: Gliederung nach Gesamtkostenverfahren

Technische Betriebe	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Ertrag netzabhängige Produkte	9'636'000	9'369'153	8'345'000
Ertrag übrige Leistungen	349'000	733'571	568'400
Aktiviert Eigenleistungen	0	1'091'416	0
Ertragsminderungen	-36'000	-23'245	-43'000
Auflösung passivierte Anschlussgebühren	-129'000	142'494	-150'000
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	9'820'000	11'313'387	8'720'400
Betrieblicher Ertrag	9'820'000	11'313'387	8'720'400
Produktions- und Beschaffungsaufwand	-6'070'000	-6'421'018	-5'660'000
Materialaufwand	-283'000	-266'589	-160'000
Fremdleistungen	-856'000	-1'976'161	-915'000
Aufwand Energie, Material, Fremdleistungen	-7'209'000	-8'663'768	-6'735'000
Löhne	-916'000	-879'017	-851'000
Sozialversicherungsaufwand	-203'500	-178'671	-168'000
Übriger Personalaufwand + IV PA	273'700	-15'537	270'500
Personalaufwand	-845'800	-1'073'225	-748'500
Verwaltungs- und Vertriebsaufwand	-429'700	-413'060	-366'400
Sonstiger Betriebsaufwand	-255'600	-211'371	-201'500
Übriger Betriebsaufwand	-685'300	-624'431	-567'900
Abschreibungen Sachanlagen	-450'000	-427'818	-437'000
Abschreibungen	-450'000	-427'818	-437'000
Betrieblicher Aufwand	-9'190'100	-10'789'243	-8'488'400
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	629'900	524'144	232'000
Finanzaufwand	-65'000	-24'103	-65'000
Finanzertrag	0	255	0
Ablieferung an die Gemeinde	-386'000	-442'812	-377'000
Betriebsergebnis	178'900	57'485	-210'000
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0	0	0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0	0	0
<i>gesetzlich vorgegebene Reservenveränderungen:</i>			
Einlagen in Reserven	0	0	0
Entnahmen aus Reserven	90'000	90'055	210'000
<i>der Bürgerschaft beantragte Reservenveränderungen:</i>			
Einlagen in Reserven	0	0	0
Entnahmen aus Reserven	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	268'900	147'541	0

Erfolgsrechnung: Gliederung nach Sparten

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Elektrizitätsversorgung						
Betrieblicher Ertrag		8'907'000		9'542'566		7'621'000
Aufwand Energie, Material, Fremdleistungen	-6'583'000		-7'412'983		-5'980'000	
Personalaufwand	-295'900		-410'352		-298'000	
Übriger Betriebsaufwand	-221'260		-132'691		-112'000	
Abschreibungen	-300'000		-282'065		-290'000	
Finanzaufwand	-60'000		-9'641		-60'000	
Ablieferung an die Gemeinde	-386'000		-442'812		-377'000	
Umlage Zentrale Dienste	-704'000		-707'324		-624'000	
Total Elektrizitätsversorgung	-8'550'160	8'907'000	-9'397'867	9'542'566	-7'741'000	7'621'000
Betriebsergebnis Elektrizitätsversorgung	356'840		144'699		-120'000	
Ausserordentlicher Aufwand	0		0		0	
Entnahmen aus Reserven EW						120'000
Gesamtergebnis Elektrizitätsversorgung	356'840		144'699		0	
Wasserversorgung						
Betrieblicher Ertrag		916'000		1'731'098		1'087'400
Aufwand Energie, Material, Fremdleistungen	-598'000		-1'208'012		-710'000	
Personalaufwand	-57'400		-171'641		-48'000	
Übriger Betriebsaufwand	-107'540		-101'614		-111'400	
Abschreibungen	-150'000		-145'753		-147'000	
Finanzaufwand	-5'000		-14'462		-5'000	
Umlage Zentrale Dienste	-176'000		-176'831		-156'000	
Total Wasserversorgung	-1'093'940	916'000	-1'818'312	1'731'098	-1'177'400	1'087'400
Betriebsergebnis Wasserversorgung	-177'940		-87'214		-90'000	
Entnahmen aus Reserven		90'000		90'055		90'000
Gesamtergebnis Wasserversorgung	-87'940		2'842		0	
Total Technische Betriebe	-9'644'100	9'913'000	-11'216'180	11'363'720	-8'918'400	8'918'400
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	268'900		147'541		0	

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung Elektrizitätswerk Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Neulandstrasse	245'000		239'532		5'000	
Kreuzung Rheinpark	87'000		59'222		25'000	
Johannes-Kessler-Strasse	150'000		137'582		10'000	
TS Schutzmühli	400'000				400'000	
Nebengraben West / Kurt Metzlerstrasse	187'000		6'252		180'000	
TS Alp Areal, Schreinerschule	290'000		59		290'000	
TS Neudorfstrasse 64	245'000		162		245'000	
Walzenhauserstrasse, Netzverstärkungen ab TS Rosenberg	154'000		75'387		80'000	
Wiesenstrasse Süd, Hauptstrasse bis zur Schule	430'000					
EW Rohrblock Trottoir Holcim	48'000		38'391		10'000	
Johannes-Brassel-Strasse Nord	140'000		103'210		39'000	
Parkstrasse bis Industriestrasse	420'000		7'940		412'000	
Heldsbergstrasse Abschnitt Kurve Sanieren	60'000		10'197		50'000	
Ersatz Mittelspannungsanlage Bauwerk	150'000		3'448		126'000	
Nebengraben Mitte Leitungsumlegung	50'000		18'326		78'000	
Nebengraben West, Kurt Metzlerstrasse			789		80'000	
Messwesen, Smart Meter	175'000		163'876		185'000	
Anschlussgebühren		100'000		146'658		150'000
PV-Anlage Rheinauturnhalle	25'000	25'000	14'662			
PV-Anlage Altersheim Neubau 2	30'000		13'981			
Quartierzuleitungen aufteilen	40'000				40'000	
Fahrstrasse mit Bach	104'000				270'000	
Dietrichshalde, Abschnitt Villa Gautschi	40'000				50'000	
Netzverstärkung Bruggerhorn Badi	80'000				120'000	
Bauwerk bis AVA und Ritg Altfeld	120'000				120'000	
Neue Projekte						
<i>Erschliessung Stadler Rail Ost</i>					50'000	
<i>Interventionszentrum Zoll, Vorbereitungsarbeiten</i>					80'000	
<i>Brüggershof Bahnquerung</i>					50'000	
<i>Nebengraben Ost</i>					120'000	
<i>Leitungen im Bereich FGS Löwen (Spritzenhausweg bis Wasen)</i>					170'000	
<i>TS Polaro</i>					20'000	
<i>Unnothstrasse Planung</i>					25'000	
<i>TS Säntisstrasse Planung / Vorarbeiten (Vollausbau Fr. 600'000, Red. 400'000)</i>					30'000	
Total Investitionsrechnung	3'240'000	125'000	893'016	146'658	3'360'000	150'000
Nettoinvestitionen		3'115'000		746'358		3'210'000

kursiv = neues Projekt:

TS = Trafostation | TB = Technische Betriebe | VK = Verteilerkabine

Investitionsrechnung Wasserversorgung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Neulandstrasse	151'000		43'009		130'000	20'000
Kreuzung Rheinpark	78'000		87'468		3'000	9'000
Johannes-Kessler-Strasse	60'000		88'557		500	1'000
Walzenhauserstrasse Rosenberg	65'000		36'782		30'000	3'000
Wiesenstrasse Süd, Hauptstrasse bis zur Schule	325'000		596			
Johannes-Brassel-Strasse Nord	120'000		111'429		20'000	10'000
Parkstrasse bis Industriestrasse, TS Sántisstrasse und neue Erschliessungsstrasse Alp Areal	250'000		7'947		242'000	
Nebengraben Mitte TWM Logistics	30'000		8'175		92'000	
Nebengraben West / Kurt Metzlerstrasse	60'000		1'141		67'000	
Anschlussgebühren		100'000		40'045		100'000
Neudorfstrasse, Bauwerk bis AVA PW	240'000				330'000	
Dietrichshalde, Abschnitt Villa Gautschi	50'000				50'000	
Ersatz Hauptleitung Badi	180'000				180'000	
Fahrstrasse mit Bach	106'000				260'000	
Neue Projekte						
Erschliessung Stadler Rail Ost					210'000	
Leitungsersatz IVZ					200'000	
Nebengraben Ost					70'000	
Bereich FGS Löwen (Spritzenhausweg bis Wasen)					150'000	
Brüggershof Bahnquerung					50'000	
Unnothstrasse Planung					25'000	
Aeueli, Ersatz Leitung Parzelle 1848					35'000	
Neubau Reservoir Gletscherhügel					1'600'000	
Total Investitionsrechnung	1'390'000	100'000	385'103	40'045	3'744'500	143'000
Nettoinvestitionen		1'290'000		345'058		3'601'500

kursiv = neues Projekt:

Neue Ausgaben Erfolgsrechnung 2026

Bezeichnung	Betrag
EW	
Energieeffizienzmassnahmen Bund	15'000
UW SAK, Anpassarbeiten infolge Umbau SAK	25'000
Geräteprüfgerät	5'000
Wasserversorgung	
Revision Druckbrecherschächte	20'000
TB Allgemein	
Mobiliar	2000

In der Liste sind die «normalen» Ersatzbeschaffungen von Werkzeug und Verbrauchsmaterial nicht aufgeführt. Ebenfalls sind die üblichen und erforderlichen Kurse nicht aufgelistet.



Wasserleitung, Anbindung Nebengraben West / Kurt Metzlerstrasse mittels 3er-Schieberkombination.



Netzverstärkung EW Dietrichshaldenstrasse.



EW Ersatz Mittelspannungsschalt-Anlage TS Bauwerk.



Wasserleitungsbau im Nobengraben, PE 400.

Bilanz

Bezeichnung	Anfangsbestand 31.12.24	Endbestand 31.12.25
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	855'312	903'093
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'506'682	2'285'991
Übrige kurzfristige Forderungen	3'275'013	3'628'924
Vorräte	96'950	116'823
Aktive Rechnungsabgrenzungen	30'000	30'000
Total Umlaufvermögen	6'763'957	6'964'831
Anlagevermögen		
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	11'441'016	12'291'317
Total Anlagevermögen	11'441'016	12'291'317
Total Aktiven	18'204'973	19'256'147
Passiven		
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'446'318	1'137'189
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6'025'962	6'765'281
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	141'527	192'887
Passive Rechnungsabgrenzungen	959'674	1'007'604
Passivierte Anschlussbeiträge	1'555'163	1'599'372
Rückstellung Netznutzung EW	0	420'000
Kurzfristiges Fremdkapital	10'128'644	11'122'333
Total Fremdkapital	10'128'644	11'122'333
Eigenkapital		
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	810'498	720'443
Bilanzüberschuss (betriebsnotwendige Reserven)	7'265'831	7'413'371
Total Eigenkapital	8'076'329	8'133'814
Total Passiven	18'204'973	19'256'147

Verpflichtungskredite**von der Bürgerschaft genehmigte Investitionskredite**

Bezeichnung	Beschlussdatum Urne	Ursprünglicher Kredit	Bisher verwendet	Verbleibender Kredit 31.12.
Keine				
Verpflichtungskredit per Bilanzstichtag				0

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

	Elektrizitätsversorgung				
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	Mittelspannungs- netz	Trafostationen	Niederspannungs- netz	Werkhof Alt- + Neubau	
Anschaffungswerte					
Stand per 31.12.2024	2'801'109	5'621'527	9'383'632	2'979'629	
Anschaffungen netto			163'876		
Abgänge					
Umbuchungen	4'847	–8'304	8'304		
Stand per 31.12.2025	2'805'956	5'613'223	9'555'812	2'979'629	
Kumulierte Abschreibungen					
Stand per 31.12.2024	–2'302'208	–4'863'999	–6'420'657	–2'340'945	
Planmässige Abschreibungen	–13'848	–36'337	–186'455	–41'886	
Ausserplanmässige Abschreibungen					
Abgänge					
Umbuchungen					
Stand per 31.12.2025	–2'316'056	–4'900'336	–6'607'112	–2'382'831	
Buchwert per 31.12.2024	498'901	757'528	2'962'975	638'684	
Buchwert per 31.12.2025	489'901	712'887	2'948'700	596'798	

Die Anlagen im Bau werden ab dem Rechnungsjahr 2025 separat ausgewiesen.

Eigenkapitalnachweis

Bilanz	01.01.2025	Einlage	Entnahme	31.12.2025
Aufwertungsreserve Wasserversorgung	810'498		–90'055	720'443
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	810'498	0	–90'055	720'443
Jahresergebnis Elektrizitätsversorgung	445'814	144'699	–445'814	144'699
Jahresergebnis Wasserversorgung	(16'706)	2'842	16'706	2'842
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre Elektrizitätsversorgung	4'556'066	445'814		5'001'880
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre Wasserversorgung	2'280'657	–16'706		2'263'951
Bilanzüberschuss (betriebsnotwendige Reserven)	7'265'831	576'649	–429'108	7'413'371
Total Eigenkapital	8'076'329	576'649	–519'164	8'133'814

	Wasserversorgung			Zentrale Dienste	Total
Anlagen im Bau	Speicheranlagen und Pumpen	Verteilanlagen	Anlagen im Bau	Fahrzeuge / Einrichtung und Mobiliar	
780'245	787'271	6'143'730	272'682	35'388	28'805'214
729'140			385'103		1'278'119
					0
-4'847					0
1'504'538	787'271	6'143'730	657'785	35'388	30'083'332
0	-294'666	-1'124'736	0	-16'987	-17'364'198
0	-12'242	-133'511	0	-3'539	-427'818
					0
					0
					0
0	-306'909	-1'258'246	0	-20'526	-17'792'016
780'245	492'605	5'018'994	272'682	18'401	11'441'014
1'504'538	480'363	4'885'484	657'785	14'862	12'291'317

Passivierte Anschlussbeiträge

	Passivierte Anschlussbeiträge	Total
<i>Anschaffungsbeiträge</i>		
Stand per 31.12.2024	-1'950'700	-1'950'700
Anschaffungen netto	-186'703	-186'703
Abgänge	0	0
Umbuchungen	0	0
Stand per 31.12.2025	-2'137'403	-2'137'403
<i>Kumulierte Auflösungen</i>		
Stand per 31.12.2024	395'537	395'537
Planmässige Auflösungen	142'494	142'494
Ausserplanmässige Auflösungen	0	0
Abgänge	0	0
Umbuchungen	0	0
Stand per 31.12.2025	538'030	538'030
Buchwert per 31.12.2024	-1'555'163	-1'555'163
Buchwert per 31.12.2025	-1'599'372	-1'599'372

Die passivierten Investitionsbeiträge sind erhaltene Investitionsbeiträge, die noch nicht aufgelöst wurden. Sie sind bilanziert in den «Langfristigen Finanzverbindlichkeiten».



Luftaufnahme St. Margrethen.

Rückstellungsspiegel

Bilanz	01.01.2025	Bildung bzw. Erhöhung	Verwendung bzw. Auflösung	Umbuchung	31.12.2025
Netznutzung NE5	0	37'000			37000
Netznutzung NE7	0	-170'000			-170000
Energie	0	553'000			553000
Total Rückstellungen	0				420'000

Diese Rückstellung zeigt die Deckungsdifferenzen der Netznutzung auf.

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- das Gemeindeunternehmen einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Bei den Technischen Betrieben St. Margrethen bestehen keine wesentlichen Beteiligungen, welche gemäss den oben stehenden Kriterien ausgewiesen werden müssen.



Blick auf die frischsanierte Burgruine Grimmenstein.

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen das Gemeindeunternehmen zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Bei den Technischen Betrieben St. Margrethen bestehen per Bilanzstichtag keine Sachverhalte, welche im Gewährleistungsspiegel aufgeführt werden müssen.

Leasingverbindlichkeiten

Leasingverbindlichkeiten entstehen aus Leasing- und/oder Mietverpflichtungen, welche über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr andauern.

Per Bilanzstichtag bestehen bei den Technischen Betrieben St. Margrethen keine Leasingverbindlichkeiten.

Besoldung Behördenmitglieder

Gemäss Art. 123 b des Gemeindegesetzes (Nachtrag II vom 2. Dezember 2020) sind die Besoldungen der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder zu veröffentlichen.

Besoldung 2025 der gewählten Behördenmitglieder der Politischen Gemeinde St. Margrethen (Angaben in Fr.)

Name	Funktion	Pensum	Bruttolohn	Pauschalspesen
Friedauer Reto	Gemeindepräsidium	100 %	218'482.–	Nur effektive Spesen
Stäbler Jacqueline	Sitzungsgeld Gemeinderat Entschädigung 1. Vizegemeindepräsidentin		14'553.– 9'000.–	Nur effektive Spesen
Staub Peter	Sitzungsgeld Gemeinderat Entschädigung 2. Vizegemeindepräsident		12'290.– 8'500.–	Nur effektive Spesen
Graf Michael	Sitzungsgeld Gemeinderat Gemeinderatspauschale		10'110.– 6'000.–	Nur effektive Spesen
Köppel Hansruedi	Sitzungsgeld Gemeinderat Gemeinderatspauschale		11'200.– 6'000.–	Nur effektive Spesen
Raymann Patrick	Schulpräsidium Sitzungsgeld Gemeinde- und Schulrat Gemeinderatspauschale	60 %	98'315.– 9'100.– 6'000.–	Nur effektive Spesen
Weder Dominic	Sitzungsgeld Gemeinderat Gemeinderatspauschale		8'600.– 6'000.–	Nur effektive Spesen
Künzler Hanspeter	Sitzungsgeld Geschäftsprüfungskommission Präsidialentschädigung		2'940.– 2'500.–	Nur effektive Spesen
Hanselmann Armin	Sitzungsgeld Geschäftsprüfungskommission Pauschalentschädigung		3'300.– 2'500.–	Nur effektive Spesen
Hoxhaj Egerem	Sitzungsgeld Geschäftsprüfungskommission Pauschalentschädigung		3'100.– 1'500.–	Nur effektive Spesen
Mast Patrick	Sitzungsgeld Geschäftsprüfungskommission Pauschalentschädigung		100.– 188.–	Nur effektive Spesen
Sturzenegger Silvan	Sitzungsgeld Geschäftsprüfungskommission Pauschalentschädigung		2'520.– 1'500.–	Nur effektive Spesen
Speck Christian	Sitzungsgeld Geschäftsprüfungskommission Pauschalentschädigung		1'500.– 938.–	Nur effektive Spesen

Besoldung 2025 der gewählten Behördenmitglieder der Schule St. Margrethen (Angaben in Fr.)

Name	Funktion	Pensum	Bruttolohn	Pauschalspesen
Aeberhard Hans Peter	Sitzungsgeld Schulbehörde Entschädigung 1. Vizepräsidium		6'505.– 4'500.–	Nur effektive Spesen
Risch Rahel	Sitzungsgeld Schulbehörde Entschädigung 2. Vizepräsidium		5'050.– 3'750.–	Nur effektive Spesen
Scherrer Adrian	Sitzungsgeld Schulbehörde Schulratspauschale		4'930.– 3'000.–	Nur effektive Spesen
Weder Bruno	Sitzungsgeld Schulbehörde Schulratspauschale		7'220.– 3'000.–	Nur effektive Spesen

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2025

An die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde St. Margrethen

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde St. Margrethen, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2026 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets sowie die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung 2024 und das Budget 2025 sowie die Amtsführung des vergangenen Rechnungsjahrs abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir den unabhängigen Abschlussprüfer BDO AG beauftragt. Die Prüfungsergebnisse des unabhängigen Abschlussprüfers BDO AG haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung 2025 und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2026 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Verwendung der Integrationspauschalen gemäss Art. 45a bis Art. 45f des Sozialhilfegesetzes (sGS 381.1) eingehalten sind.
- die Vorgaben gemäss Art. 19 Abs. 1 der Asylverordnung (sGS 381.12) eingehalten sind.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2025 der Politischen Gemeinde St. Margrethen sei zu genehmigen

2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 seien zu genehmigen

St. Margrethen, 10. Februar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission:

Hanspeter Künzler, Präsident

Eqerem Hoxhaj

Silvan Sturzenegger

Christian Speck



Schule **St. Margrethen**





GAS/ECR/ICR

nicht frankieren
ne pas affranchir
non affrancare

50023928
000003

B

DIE POST 



Gemeinderatskanzlei
Hauptstrasse 117
Postfach
9430 St. Margrethen

Ferienplan Schule St. Margrethen

Schuljahr 2025/2026	erster Ferientag				letzter Ferientag		
Frühlingsferien ¹	So	5. April	2026	bis	So	19. April	2026
Ferienbrücke Auffahrt	Do	14. Mai	2026	bis	So	17. Mai	2026
Sommerferien	So	5. Juli	2026	bis	So	9. August	2026

Schuljahr 2026/2027

Schulbeginn	Mo	10. August	2026				
Herbstferien	So	27. September	2026	bis	So	18. Oktober	2026
Weihnachtsferien	So	20. Dezember	2026	bis	So	3. Januar	2027
Winterferien	So	21. Februar	2027	bis	So	28. Februar	2027
Frühlingsferien	So	11. April	2027	bis	So	25. April	2027
Ferienbrücke Auffahrt	Do	6. Mai	2027	bis	So	9. Mai	2027
Sommerferien	So	11. Juli	2027	bis	So	15. August	2027

Schuljahr 2027/2028

Schulbeginn	Mo	16. August	2027				
Herbstferien	So	3. Oktober	2027	bis	So	24. Oktober	2027
Weihnachtsferien	So	19. Dezember	2027	bis	So	2. Januar	2028
Winterferien	So	20. Februar	2028	bis	So	27. Februar	2028
Frühlingsferien	So	9. April	2028	bis	So	23. April	2028
Ferienbrücke Auffahrt	Do	25. Mai	2028	bis	So	28. Mai	2028
Sommerferien	So	9. Juli	2028	bis	So	13. August	2028

¹ Ferienstart ist der Ostersonntag. Aufgrund des vorangehenden Feiertags (Karfreitag) ist der letzte Schultag am Donnerstag, 2. April 2026.

Bitte senden Sie mir eine detaillierte Rechnung 2025 mit detailliertem Budget 2026 an unten aufgeführte Adresse:

Name/Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

Datum:

